

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt



**Frohe
Weihnachten**
und ein glückliches neues Jahr!





Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Vorwort Bürgermeister

Liebe Aschbacherinnen & Aschbacher, liebe Jugend!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon wieder ist ein Jahr zu Ende und wir stehen unmittelbar vor dem Weihnachtsfest. Immer um den Jahreswechsel ist es Zeit, zurückzublicken auf das vergangene Jahr:

Kulturell konnten wir in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen, Konzerten und Festen genießen. Allen Vereinen und Körperschaften möchte ich danken für ihren Einsatz für unsere Gemeinde, sei es als Veranstalter, als auch als Unterstützer unseres Vereinslebens. Dieses Mal möchte ich die Sportunion besonders erwähnen, die für alle Generationen und Altersgruppen ein reichhaltiges Bewegungsangebot bietet und vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leistet.

Wirtschaftlich können wir als Gemeinde auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vor allem dank unserer zahlreichen Unternehmen, die nicht nur Arbeitsplätze für unsere Gemeindeglieder bieten, sondern durch die Entrichtung der Kommunalsteuer einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Gemeindehaushaltes beitragen, konnten wieder viele Projekte umgesetzt werden!

Zu den wichtigsten begonnenen bzw. umgesetzten Projekten zählen heuer der Neubau des Kindergartens in der Austraße, der Rad- und Gehweg Kruckenberg, der Ausbau des Glasfasernetzes sowie die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt im Oberen Markt. Ebenso konnte der Kanal im Ortsteil Göstling sowie der Güterweg Bogenhof fertig gestellt werden! Die Fertigstellung der Oberflächenentwässerung in Form eines Drain Garden-Systems und die Asphaltierung in der Florianusstraße konnte erledigt werden.

Am 26. Jänner finden Gemeinderatswahlen statt. Aus diesem Anlass möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen für die gute, wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. In Zeiten der globalen Konflikte, der politischen Streitereien auf Bundes- und Länderebene bin ich stolz auf unsere Gesprächskultur in unserer Gemeinde. Mein Ziel ist es, dass wir in Aschbach diese Kultur des Miteinander auch nach der Wahl im Jänner beibehalten werden. Nur so können wir unsere Gemeinde in eine gute und erfolgreiche Zukunft führen.

Ich wünsche allen Aschbacherinnen und Aschbachern eine besinnliche Weihnachtszeit, viele gute, herzerwärmende Gespräche und Begegnungen fernab vom Trubel der hektischen Konsumgesellschaft sowie allen Kindern schöne Weihnachtsferien und ein „braves Christkind“! Uns allen wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägtes neues Jahr 2025!

Euer Bürgermeister Martin Schlöglhofer



Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at | **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis
Verlags- und Herstellungsort: Aschbach-Markt | **Foto Titelseite:** Gemeinde Aschbach-Markt

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025

Am 26.01.2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Alle wahlberechtigten AschbacherInnen sind schon jetzt aufgerufen, durch ihre Teilnahme an der Wahl der 23 Gemeinderäte ihr Interesse und ihre Entscheidung über die geleistete Arbeit und zu den einzelnen Kandidaten zu bekunden. In NÖ ist keine Direktwahl der BürgermeisterInnen möglich. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird aus der Mitte der Gemeinderäte vom Gemeinderat gewählt.

Wer ist wahlberechtigt?

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind grundsätzlich:

- » österreichische StaatsbürgerInnen sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU,
- » die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind,
- » in der Gemeinde Aschbach-Markt ihren Hauptwohnsitz haben und
- » nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.



WICHTIGE
INFOS ZUR
GR-WAHL 2025

Amtliche Wahlinformation

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Mittlerweile sollte jede/r Wahlberechtigte die „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ erhalten haben.

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ sowie ein Ausweisdokument am Wahltag zur Stimmabgabe mit!

Beantragung und Wählen mit einer Wahlkarte:

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Gründe für eine Verhinderung sind z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe (beispielsweise gebrechliche Personen) oder ein Auslandsaufenthalt. Die Wahlkarte kann bis zum 4. Tag vor dem Wahltag, das ist der Mittwoch der 22.01.2025, schriftlich oder bis zum 2. Tag vor dem Wahltag, das ist der Freitag der 24.01.2025, bis 12:00 Uhr mündlich beantragt werden. Telefonisch kann keine Wahlkarte beantragt werden.

Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- » **Persönlich** mit der personalisierten Anforderungskarte am Gemeindeamt (Bitte bringen Sie hierfür einen gültigen Lichtbildausweis mit),
- » **Schriftlich** mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- » **elektronisch im Internet:** Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinwahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2025 um 06:30 Uhr bei der Gemeinde oder bis Wahlschluss im zuständigen Sprengel einlangen. Der Briefkasten am Gemeindeamt wird am Wahlsonntag, um 06:30 Uhr, entleert.

**Machen Sie am 26.01.2025 von Ihrem demokratischen Recht der Stimmabgabe Gebrauch.
Entscheiden Sie mit Ihrer Stimme, wer in den nächsten 5 Jahren
für Sie im Gemeinderat vertreten sein soll.**

Feuerwerkskörper / Pyrotechnik

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batterief Feuerwerke, „Ladycracker“ etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist ebenfalls verboten.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde Aschbach-Markt abholen und entsorgen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt.

Stellen Sie Ihren Christbaum am **Mittwoch, den 08. Jänner 2025** oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07:00 Uhr abgeholt!



Barbara Halbmayr

GEMEINDEAMT-ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEINACHTSFEIERTAGE

Das Gemeindeamt ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen von **MO, 23.12.2024 bis einschließlich FR, 27.12.2024 geschlossen!**

Ab **MO, 30.12.2024** sind die MitarbeiterInnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Aufforderung des Rauchfangkehrers zur Mängelbehebung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!
Der Großteil der feuerpolizeilichen Beschau in Aschbach-Markt konnte schon vor mehreren Monaten abgeschlossen werden. Hiermit möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Mängelbehebungsfristen sind mittlerweile fast alle abgelaufen. Viele haben die festgestellten Mängel schon behoben. Alle anderen fordern wir hiermit auf, dies umgehend zu tun. Die Behebung muss schriftlich der Fa. Hüblauer gemeldet werden. Bitte das vor Ort ausgehändigte **Mängelbehebungsblatt** ausfüllen und **an die Fa. Hüblauer senden**.



Ergebnis Nationalratswahl a

SPRENGEL	wahlberechtigt	abgeg. Stimmen	Beteiligung %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ
Aschbach Markt	NR19: 1256 NR 24: 1266	802 1009	63,85 79,70	10 11	792 998	375 297	47,35% 29,76%
Aschbach Dorf	NR19: 329 NR 24: 318	193 242	58,66 76,10	2 5	191 237	89 77	46,60% 32,49%
Abetzberg	NR19: 198 NR 24: 200	151 172	76,26 86,00	2 0	149 172	92 75	61,74% 43,60%
Oberaschbach	NR19: 260 NR 24: 243	181 206	69,62 84,77	2 3	179 203	98 80	54,75% 39,41%
Mitterhausleiten	NR19: 539 NR 24: 530	369 445	68,46 83,96	6 7	363 438	206 151	56,75% 34,47%
Krenstetten	NR19: 355 NR 24: 367	266 308	74,93 83,92	4 6	262 302	148 120	56,49% 39,74%
GESAMT:	NR19: 2937 NR 24: 2924	1962 2382	66,80 81,46	26 32	1936 2350	1008 800	52,07% 34,04%

NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen. Der Zuschuss kann bis 31.03.2025 am Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragt werden.

Wer kann den Zuschuss erhalten?

- » AusgleichszulagenbezieherInnen
- » BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- » BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenvers., die als arbeitssuchend gemeldet sind u. deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- » Sonstige EinkommensbezieherInnen deren Familieneinkommen den Richtsatz nicht übersteigt.

1.

a) österreichische StaatsbürgerInnen sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel "Familienangehöriger" gemäß § 47 Abs. 2 NAG verfügen und seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig sind;

b) Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige im Sinne der Richtlinie 2004/38/EG, soweit die Einreise nicht zum Zweck des Bezuges der gegenständlichen Förderung erfolgt ist;

c) Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel "Daueraufenthalt-EU" gemäß § 45 NAG oder "Daueraufenthalt-EU" eines anderen Mitgliedstaates und einem Aufenthaltstitel gemäß § 49 NAG;

d) österreichischen StaatsbürgerInnen sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten;

2.

Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung

3.

Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Benötigt werden:

Bankverbindung, E-Card und aktuelle Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen.

Weitere Infos sind unter www.noegv.at (Heizkostenzuschuss) abrufbar.

am 29.09.2024 - Gemeinde Aschbach-Markt

Ö	FPÖ		GRÜNE		NEOS		BIER		KPÖ		LMP		GAZA		MFG		KEINE		restliche Kandidaten Wahl 2019 (zu Vergleichszwecken)	
	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil
2,63%	143	18,06%	86	10,86%	65	8,21%		0,00%	4	0,51%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	19	2,40%
5,03%	301	30,16%	86	8,62%	100	10,02%	23	2,30%	17	1,70%	13	1,30%	1	0,10%	4	0,40%	6	0,60%		0,00%
7,80%	34	17,80%	20	10,47%	10	5,24%		0,00%	0	0,00%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	4	2,09%
2,66%	93	39,24%	23	9,70%	8	3,38%	2	0,84%	2	0,84%	1	0,42%	0	0,00%	0	0,00%	1	0,42%	0	0,00%
8,05%	29	19,46%	10	6,71%	5	3,36%		0,00%	0	0,00%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	1	0,67%
0,47%	55	31,98%	9	5,23%	11	6,40%	1	0,58%	1	0,58%	1	0,58%	0	0,00%	1	0,58%	0	0,00%		0,00%
8,94%	41	22,91%	5	2,79%	12	6,70%		0,00%	3	1,68%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	4	2,23%
8,87%	74	36,45%	5	2,46%	13	6,40%	4	1,97%	3	1,48%	0	0,00%	0	0,00%	1	0,49%	5	2,46%		0,00%
1,57%	52	14,33%	32	8,82%	18	4,96%		0,00%	1	0,28%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	12	3,31%
1,19%	142	32,42%	24	5,48%	49	11,19%	13	2,97%	6	1,37%	1	0,23%	0	0,00%	0	0,00%	3	0,68%		0,00%
9,92%	48	18,32%	12	4,58%	19	7,25%		0,00%	0	0,00%		0,00%		0,00%		0,00%		0,00%	9	3,44%
1,26%	97	32,12%	16	5,30%	26	8,61%	5	1,66%	2	0,66%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	0,66%		0,00%
1,88%	347	17,92%	165	8,52%	129	6,66%	0	0,00%	8	0,41%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	49	2,54%
2,72%	762	32,43%	163	6,94%	207	8,81%	48	2,04%	31	1,32%	16	0,68%	1	0,04%	6	0,26%	17	0,72%	0	0,00%

Verleihung Goldener Ehrenring

Im Rahmen der Abschiedsfeier von **Cornelia Wagner-Sturm**, am 27. September 2024, wurde ihr eine der höchsten Auszeichnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt zuteil. Bürgermeister Martin Schlöglhofer durfte ihr in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Aschbach den goldenen Ehrenring verleihen.

Cornelia Wagner-Sturm war von 28.04.2000 bis 15.04.2005 Mitglied des Gemeinderates und von 15.04.2005 bis 13.05.2009 Vizebürgermeisterin unserer Gemeinde. Zusätzlich war sie langjährig für die Kultur in der Marktgemeinde verantwortlich (FIT-Tage, AHA) und Bildungs- und Heimatwerk-Koordinatorin der Kleinregion Herz des Mostviertels mit eigenem BHW-Bildungsprogramm. Seit 2001 war sie Schulleiterin der Mittelschule Walther von der Vogelweide und seit September 2020 leitete sie den Schulcluster von Aschbach-Markt und Wolfsbach.

Liebe Cornelia!

Im Namen der Marktgemeinde Aschbach-Markt bedanke ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und deinen langjährigen Einsatz als Direktorin in unserem Schulzentrum sowie auch für deine Stärke, die beiden Schulcluster-Standorte Aschbach und Wolfsbach zu

leiten. Wir wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand - verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an deine „Schulzeit“. Möge dieser neue Lebensabschnitt dir jede Menge Zeit für die Dinge geben, die du liebst. Genieße jeden Moment!

*Im Namen der Marktgemeinde Aschbach-Markt,
Bürgermeister Martin Schlöglhofer*



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Gottfried Bühringer, Ehrenringträgerin Cornelia Wagner-Sturm, Nicole Kirchweger-Otter und Bgm. Martin Schlöglhofer

Ärzteinfo

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Immer wieder taucht die Frage auf, an wen man sich wenden soll, wenn die Hausärztin Frau Dr. Spreitzer krankheitsbedingt ausfällt, ihren ordinationsfreien Tag hat bzw. wegen Urlaub geschlossen hat? In solchen Fällen stehen Ihnen die Sprengelärzte des Sprengels 114 zur Verfügung. Dieser umfasst die Gemeinden Aschbach-Markt, Oed-Oehling, Strengberg, Wallsee-Sindelburg und Zeillern. Alle anderen Ärzte sind nicht für unseren Sprengel zuständig und dürfen Patienten auch ablehnen.

Falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten ein wichtiges medizinisches Anliegen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline mit der Rufnummer 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung

144 und in der Nacht von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Sprengelärzte des Sprengels 114

- » Dr. Isabella SPREITZER // 07476/77475
Martinusstraße 10, 3361 Aschbach-Markt
- » Dr. Sylvia EDLMAYR // 07432/222390
Siedlungsstraße 1, 3314 Strengberg
- » Dr. HESCHL OG // 07478/445
Stadlweg 10, 3312 Oed-Oehling
- » Dr. Walter STEININGER // 07433/2333
Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee



Die Gemeinde hat das Projekt „**Topothek Aschbach-Markt**“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine Sammlung historischer Fotos und Ansichten von Aschbach-Markt im Internet öffentlich zugänglich zu machen. Das Projektteam unter der Leitung von Christa Dorner, Clemens Griessenberger und Hermann Dorninger sammelt bereits Fotos, bereitet diese auf und recherchiert und ergänzt Informationen zu jedem dieser Fotos.

In der Topothek Aschbach-Markt wird es dann möglich sein, die Fotos nach Personen, Jahr, Ort etc. zu durchsuchen, da all diese Informationen bei jedem Foto hinterlegt werden.

Um aber eine umfassende Fotosammlung von Aschbach-Markt erstellen zu können, benötigen wir jedoch auch eure Mithilfe!

Was suchen wir?

- » Ansichtskarten
- » Fotos von Gebäuden, Straßen, Landschaften
- » Fotos von Veranstaltungen
- » Fotos vom Vereinsleben
- » Gruppenfotos (Kindergarten, Volks- und Hauptschule)
- » Fotos, die den früheren Alltag zeigen (Menschen bei der Arbeit, in der Freizeit etc.)

Für alle diese Fotos gilt:

- » Wir benötigen nur Fotos, die vor dem Jahr 2000 gemacht wurden!
- » Wir nehmen derzeit nur digitale Aufnahmen entgegen. Keine Papierfotos, Dias etc. bringen!
- » Die digitalen Fotos in bestmöglicher Qualität bereitstellen!

- » Scannen: 300 dpi, RGB, JPG mit max. Qualitätsstufe!
- » Abfotografieren mit dem Handy: Foto senkrecht und ohne Untergrund fotografieren (Foto ggf. zuschneiden).
- » Bitte unbedingt alle bekannten Informationen zu den einzelnen Fotos mitschicken!
 - » Wann wurde das Foto gemacht?
 - » Wo wurde das Foto gemacht?
 - » Was bzw. wer ist auf dem Foto zu sehen?
 - » Wer ist der rechtmäßige Besitzer des Fotos (Urheberrecht)?

Wie kommen die Fotos zu uns?

- » Per E-Mail an h.dorninger@gmail.com (einzelne Fotos bzw. kleine Datenmengen inkl. allen bekannten Informationen dazu)
- » Hochladen eines ZIP-Ordners (mehrere Bilder inkl. einer Textdatei mit Informationen und ihren Kontaktdaten) unter: www.aschbach-markt.gv.at/topothek - **Dateien für Topothek hochladen**
- » Bereitstellen der Fotos via Cloud - bitte dazu Zugriff für h.dorninger@gmail.com gewähren
- » Fotos bitte nicht per WhatsApp oder Facebook übermitteln!

Die Topothek Aschbach-Markt wird im Frühjahr 2025 online verfügbar sein und laufend um „neue“ Fotos und Informationen ergänzt werden.

Bei Fragen zur Topothek oder zur Foto-Bereitstellung steht euch Hermann Dorninger gerne zur Verfügung.
E-Mail: h.dorninger@gmail.com
Tel.: 0664 888 362 07

Gemeinderatssitzung am 11.09.2024

Errichtung Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) Auftragsvergaben

In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023 wurde die Grundsatzentscheidung für die Errichtung eines neuen Landeskindergartens mit zwei Gruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung gefasst und am 08.05.2024 wurde der Beschluss adaptiert. Nun soll das Projekt umgesetzt werden. Es liegen die Auftragsvergaben in der Gesamthöhe von € 1.849.368,02 zur Beschlussfassung vor.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergaben für die Errichtung des neuen Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Vergabe einer Ehrung durch die Marktgemeinde Aschbach

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Goldenen Ehrenrings an Frau Cornelia Wagner-Sturm in Anerkennung ihrer Verdienste.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Errichtung Radweg Kruckaberg Auftragsvergaben

In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024 wurde die Grundsatzentscheidung für die Errichtung des Rad- und Gehweges im Bereich der Landesstraße L84 – „Kruckaberg“ auf einer Länge von ca. 1245 m und Gesamtkosten von € 504.230,00 inkl. MwSt getroffen. Nun soll das Projekt umgesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergaben:

- » **für die Grundbau-Baumeisterarbeiten**
an die Fa. Hinterholzer GmbH

- in der Höhe von € 113.510,32 inkl. MwSt
- » **für die Asphaltierungsarbeiten**
an die Fa. Porr GmbH
in der Höhe von € 109.937,21 inkl. MwSt
- » **für die Bepflanzungsarbeiten Nord**
an die Fa. MR Naturraummanagement GmbH
in der Höhe von € 17.317,70 inkl. MwSt
- » **für die Bepflanzungsarbeiten Süd**
an die Fa. Pflanzenversand Starkl GmbH
in der Höhe von € 40.853,40
- » **für sonstige Arbeiten**
an die Straßenmeisterei Amstetten Nord
in der Höhe von € 18.000,00 inkl. MwSt

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

• Übereinkommen mit den Grundeigentümern

Mit den betroffenen Grundeigentümern wurden Übereinkommen für einen Grundabtausch bzw. Grundeinlösung abgeschlossen. Der Gemeinderat beschließt die Übereinkommen mit den Liegenschaftsbesitzern.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

• Übereinkommen mit Land NÖ

Für die Errichtung des Geh- und Radweges Kruckaberg wird ein Übereinkommen mit dem Land NÖ, vertreten durch die NÖ Straßenbauabteilung 6 (Amstetten), abgeschlossen.

• Erhaltungserklärung

Weiters wird eine Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage abgegeben.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Baulandmobilisierung Förderanträge

Sachverhalt: Am 29.03.2017 hat der Gemeinderat ein Förderprogramm zur Mobilisierung von Bauland beschlossen. Gefördert wird der Verkauf von förderfähigen Grundstücken, die nach der Eigentumsübertragung zum Bauplatz erklärt wurden und deren Bebauung überwiegend für Wohnzwecke sichergestellt ist, mit einer einmaligen Förderung von € 5.000,00. Antragsteller und Empfänger der Förderung ist der Verkäufer des Grundstückes.

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung der Förderung zur Baulandmobilisierung an Frau Eva Maria Gruber, Ferdinand Andri-Str. 4/6, Waidhofen/Ybbs und an Frau Maria Wagner, Stummerstr. 8/4/8 Haag.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Tauschvertrag Fuchsluger/Marktgemeinde Aschbach-Markt

Bei der Fa. Fuchsluger soll das bestehende Regenrückhaltebecken der Marktgemeinde verlegt werden. Dieses

Sickerbecken befindet sich derzeit auf dem Grundstück Nr. 902 KG Aschbach Dorf (Eigentümer Christoph und Florian Fuchsluger) und soll neu situiert werden. Es soll ein Tauschvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt den Tauschvertrag abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Aschbach-Markt, auch als Verwalterin des öffentlichen Guts, und Herrn Florian Fuchsluger, Herrn Christoph Fuchsluger und Fuchsluger GmbH.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Auflassung Übernahme öffentliches Gut

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Teilungspläne GZ 12165 (Gehsteig Dorninger), GZ 12064 (Gartenstraße) und GR 12136 (Brandtner).

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 30.10.2024

Aufnahme Darlehen für Errichtung Kindergärten und TBE

Für die Errichtung des neuen Kindergartens und der TBE soll ein Darlehen im Zuge der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden in der Höhe von € 2.360.000,00 aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag der Darlehensaufnahme für das Vorhaben Errichtung des neuen Kindergartens und der TBE in der Höhe von EUR 2.360.000,00 (LFS für Gemeinden) an die Hypo NÖ Landesbank Geschäftsstelle St. Pölten.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Nachtrag zum Mietvertrag vom 11.07.2014 mit Mag. Robert Decker betreffend die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Gemeindeamtes

In der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2014 wurde der bis 31.12.2024 befristete Mietvertrag über die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Gemeindeamtes mit Mag. Robert Decker, Am Hochfeld 1, 3361 Aschbach-Markt beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt die unbefristete Verlängerung des Mietvertrages über die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Gemeindeamtes mit Mag. Robert Decker.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Winterdienstverträge

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst sollen die Arbeiten zur selbstständigen Besorgung außerhalb des Ortszentrums von Aschbach-Markt übertragen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Winterdienstverträge für die Saisonen 2024-01.05.2030 mit der Fa. Prüller Land & Garten – Prüller Michael und der Fa. Hannes Wagner-Agrardienstleistungen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Annahme Förderungsvertrag mit Kommunal-kredit Public Consulting GmbH (KPC)

Der Förderungsvertrag wird aufgrund des Umweltförderungsgesetzes zwischen dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und dem Förderungsnehmer Gemeinde Aschbach-Markt abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt für das Projekt Wasserversorgungsanlage BA 19 Sanierungen Göstling und Markt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 04.10.2024, GZ C305442.

Der Gemeinderat beschließt für das Projekt Wasserversorgungsanlage BA 18 Blackout-Vorsorgemaßnahmen die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 04.10.2024, GZ C2062792.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Abwasserbeseitigungsanlage – Diverse Kleinprojekte // Ingenieurmäßige Betreuung - nachträgliche Beschlussfassung

Für die Umsetzung der Projekte ABA BA 33, 35 und Sa-

nierungen wurden die Grundsatzbeschlüsse bereits gefasst. Das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage – Diverse Kleinprojekte umfasst:

- » Brauhofstraße – Mischwasserkanal ca. 104 m, 3 Stk. Hausanschlüsse
- » Vogelweiderstraße – Mischwasserkanal ca. 58 m
- » Stellwerkstraße – Regenwasserkanal ca. 25 m, 3 Stk. Anschlüsse
- » Diemelweg – Regenwasserkanal ca. 25 m

Der Gemeinderat beschließt die nachträgliche Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen des Projektes „Abwasserbeseitigungsanlage – Diverse Kleinprojekte“ an die Fa. IKW ZT GmbH.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Radweg Kruckaberg

a) Übereinkommen mit Liegenschaftseigentümer

In der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2024 wurden die Arbeiten für die Errichtung es Rad- und Gehweges Kruckaberg vergeben und die Übereinkommen mit den Liegenschaftseigentümern beschlossen. Der Gemeinderat möge die Übereinkommen mit den Liegenschaftsbesitzern wie im Sachverhalt angeführt beschließen. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und liegen als Beilage 2 dem Protokoll bei.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Radweg Kruckaberg

b) Mehrkosten

Bei der Baueinleitung am 18.09.2024 hat sich ergeben, dass sich Einbauten der EVN entlang des Rad- und Gehweges befinden. Es wurden Gespräche mit der EVN geführt und in Folge wurden Projektadaptierungen vorgenommen, die zu Mehrkosten führen.

Der Gemeinderat beschließt den prognostizierten Mehraufwand von ca. € 35.000,00 für die kleinräumige Verlängerung des Radweges beim Kreisverkehr, die zusätzlichen Rohrquerungen bei den landwirtschaftlichen Zufahrten und die angeführten Erdbewegungen infolge einer Dammerhöhung.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

ABA und WVA BB-Süd Erweiterung

a) Grundsatzentscheidung und Auftragsvergabe für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten

Im Betriebsgebiet Süd (Gunnarsdorf) soll die Kanal- und Wasserleitung verlängert werden inkl. Wasserzählerschacht und Hydrant.

Der Gemeinderat tift die Grundsatzentscheidung gem. § 35 Abs. 22 NÖ Gemeindeordnung für das Bauvorhaben „Verlängerung der Kanal- und Wasserleitung im Betriebsgebiet Süd“ mit geschätzten Gesamtkosten von € 73.000,00 exkl. MwSt zuzustimmen. Weiters beschließt der Gemeinderat gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW ZT GmbH die Auftragsvergabe für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten beim Projekt „Verlängerung der Kanal- und Wasserleitung im Betriebsgebiet Süd“ an die Firma Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH in der Höhe von € 62.054,31 exkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

ABA und WVA BB-Süd Erweiterung

b) Ingenieurmäßige Betreuung

Es soll die ingenieurmäßige Betreuung für das Projekt Verlängerung der Kanal- und Wasserleitung im Betriebsgebiet Süd beauftragt werden. Die Beauftragung des ursprünglichen Projektes ABA BA 33 und 35 und Sanierungen, WVA BA 17 und BA 19 erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2023.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für die zusätzlichen ABA Projekte, Erweiterung ABA grabenlose Kanalsanierung und ABA BB-Süd, an die Fa. IKW ZT GmbH in der Höhe von € 10.617,19 exkl. MwSt. Weiters stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für die zusätzlichen WVA Projekte, Verlängerung Abetzberg, Leitungstausch Kreisverkehr Steyrer Straße und Erweiterung WVA BB-Süd, an die Fa. IKW ZT GmbH in der Höhe von € 12.054,13 exkl. MwSt zu.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Kurt Schwab bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 18.09.2024 zur Kenntnis. Geprüft wurde das Bauvorhaben Göstling.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Errichtung Provisorium Kindergarten

Die Kindergartenneubau in der Austraße ist im vollen Gange und soll bis Ende August 2025 fertiggestellt sein. Da bereits ab Februar 2025 die neue KG-Gruppe benötigt wird ist eine provisorische Unterbringung erforderlich. Im Rahmen der Gesamtkosten sind ebenfalls Sanierungsarbeiten (Malerarbeiten) für den Eingangsbereich des provisorischen Kindergartens enthalten. Zudem beinhalten die Gesamtkosten einen Betrag in Höhe von € 17.662,85 für Kindergarteneinrichtungen, die nach Beendigung des provisorischen Betriebs im neuen Kindergarten weiterverwendet werden können.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergaben für die Errichtung des Kindergartenprovisoriums im ehemaligen Feuerwehrhaus in der Badstraße 3.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde entlang der L6208 km 5,3 – km 5,8 (Gehsteig, Abstellflächen und Grünanlagen)

Im Zuge der Herstellung der L 6208 Oberer Markt ist folgende Erklärung der Marktgemeinde Aschbach-Markt zu beschließen:

Der Gemeinderat gibt die Erklärung betreffend Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Landesstraße L6208, km 5,3 bis km 5,8, Gehsteig, Abstellflächen und Grünanlagen ab.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür



Foto © Moststraße: v.l.n.r. Georg Trimmel, Obfrau Bgm. Michaela Hinterholzer, Maria Ettlinger

Geschäftsführerwechsel bei der Moststraße

In der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße stand ein Wechsel bevor: Maria Ettlinger trat zum 31. August 2024 als Geschäftsführerin zurück. Mit Georg Trimmel präsentiert Hinterholzer einen passenden Nachfolger, ein erfahrener Regionalentwickler und Kenner der Region.

INFO ZUR WASSERZÄHLERABLESUNG

Seit heuer erhalten nur mehr jene LiegenschaftsbesitzerInnen eine Information zur Wasserzählerablesung, in deren Objekt noch kein funkauslesbarer Wasserzähler eingebaut ist!

Bei allen anderen Liegenschaften wird der Zählerstand automatisch per Fernauslesung abgelesen.

Weihnachtsstimmung in Aschbach-Markt

Auch dieses Jahr wurde durch die Bauhofmitarbeiter mit Unterstützung durch die Firma Pabst ganz traditionell eine große Tanne am Aschbacher Rathausplatz aufgestellt. Gespendet wurde die wunderschöne Tanne von Familie Graf - ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit den vielen weiteren beleuchteten Christbäumen von Familie Unterberger und der Weihnachtsbeleuchtung im Marktgebiet bringen wir vorweihnachtliche Stimmung nach Aschbach-Markt und stimmen uns gleichzeitig auf die Weihnachtszeit ein.



Foto v.l.n.r.: Hubert Hausleitner (Firma Pabst), Felix Maischberger, Elisabeth Dorninger, Thomas Griessenberger und Roman Fehringer (Bauhofmitarbeiter Aschbach-Markt)

Winterdienst – Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Aschbach-Markt wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen. Im Ortsgebiet müssen LiegenschaftseigentümerInnen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar bleibt sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird. **Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

Die Schneeräumung wird oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten

und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (bei Straßen in der Höhe von mind. 4,5 m und bei Gehsteige von 2,5 m). **Bitte bedenken Sie auch, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.**

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Liegenschaftseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- » es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Aschbach-Markt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- » die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- » eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Schnee von Häusern oder Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden darf.

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Siegfried Sumps

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.



Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2020 wurden der Bürgermeister und Vizebürgermeister gewählt, der Gemeinderat angelobt und die Ausschüsse bestimmt.

Aschbach-Markt wurde mit drei "e" und als Energie Vorbildgemeinde ausgezeichnet.



Fertigstellung u
Feuerwehra



Obstbaumpflanzaktion im Gemeindegebiet von Aschbach-Markt

Startschuss für die digitale Zukunft: Der Glasfaserausbau in Aschbach-Markt beginnt.



Startschuss
(1.200 Jahre
Silber



Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses Aschbach-Markt.

Der Neubau des Schmutz- und Regenwasserkanals und die Errichtung der Übergabestation Göstling bilden den Abschluss einer fast 15 Jahre andauernden Generalsanierungs- und Neubauphase im Bereich Kanalbau.



Seit 2018 werden BürgerInnen durch den sozialen Dienst "Essen auf Rädern" mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Da die Nachfrage stetig steigt, wurde ein neues Fahrzeug zur Essensauslieferung angeschafft.

2022

2023

2024



Feiern im Jubiläumsjahr (1200 Jahre Aschbach) mit dem Westermarktfest.

Anlässlich des 1.200 Jahr-Jubiläums wurden zwei neue Kirchturmglocken (Leopold- und Franziskusglocke) für die Pfarre Aschbach gegossen und bei der Glockenweihe geweiht.



Errichtung eines Radweges vom Kruckaberg entlang der Umfahrungsstraße bis zur großen Unterführung und Start Kindergartenneubau in der Austraße.



Neue MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Aschbach-Markt: 1. Reihe v.l.n.r.: Gabriele Ritt, Makbule Günes, Agnes Katona und Felix Maischberger | 2. Reihe v.l.n.r.: Daniela Leidenfrost und Doris Lammerhuber
Foto rechts: Christina Gugler

Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Das Jahr steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Wenn MitarbeiterInnen in den Ruhestand gehen, sich beruflich verändern oder in Karenz gehen, entstehen immer wieder Lücken in der Personalbesetzung. Daher wurden im heurigen Jahr mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Marktgemeinde Aschbach eingestellt. Derzeit besteht das Team der Gemeinde Aschbach-Markt aus 45 MitarbeiterInnen davon befinden sich 4 Mitarbeiterinnen in Mutterschutz bzw. in Karenz (Stand 01.12.2024).

Landeskindergarten 1

Seit dem 01.02.2024 unterstützt **Frau Daniela Leidenfrost** das engagierte Team des Landeskindergarten 1 und trägt zur Förderung und Betreuung der Kinder bei. Ebenfalls neu ins Team aufgenommen wurde mit 02.09.2024 **Frau Makbule Günes** mit 20 Wochenstunden.

Landeskindergarten 3

Auch im Kindergarten Krenstetten forderte eine Neuausrichtung personelle Umstrukturierungen. Frau Larissa Hintsteiner, die mit 20 Wochenstunden als Kinderbetreuerin im Landeskindergarten Krenstetten angestellt wurde, brachte Ende Juli eine Tochter zur Welt. Daher

haben wir mit **Frau Gabriele Ritt** per 02.09.2024 eine neue Mitarbeiterin für den Kindergarten Krenstetten gewonnen.

Gemeindebauhof

Frau Heidelinde Gollhuber, die zwei Jahrzehnte im Gemeindebauhof tätig war, verließ mit 29.02.2024 die Arbeits- und Berufswelt und trat nun in den wohlverdienten Ruhestand ein. Heidelinde verschönerte nicht nur das Ortsbild durch die Grünraumpflege, sondern war auch immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Sie war in der Gemeinde Aschbach-Markt einfach ein universelles „Mädchen für alles“. Dafür sagen wir nochmal herzlichen DANK!

Das Dienstverhältnis mit **Herrn Christian Wieser** wurde im beidseitigen Einvernehmen aufgelöst. Herr Wieser hat die Gemeinde verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Er war seit dem 06.09.2022 Teil des Bauhof-Teams.

Von 02.05. bis 31.08.2024 unterstützte **Herr Gabriel Mayrhofer** das Bauhofteam und im Besonderen bei der Grünraumpflege in der Gemeinde. Er brachte umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich mit.

Mit 01.08.2024 hat **Herr Felix Maischberger** mit 40 Wochenstunden seine Tätigkeit als Bauhofmitarbeiter aufgenommen und sich bereits bestens eingearbeitet. Gemeinsam mit seinen Bauhofkollegen ist er für sämtliche Außendienstarbeiten in unserer Gemeinde zuständig.

Schulzentrum

Die schulische Nachmittagsbetreuung (NABE) ist seit langem ein fixes Angebot für die Kinder und Familien in unserer Gemeinde. Vom warmen Mittagessen nach dem Unterricht, über pädagogische Unterstützung bei den Hausübungen bis hin zum gemeinsamen Spielen - fast 100 Kinder nutzen das Angebot bereits. Da die schulische Nachmittagsbetreuung auch künftig ein wichtiges Bildungs- und Betreuungsangebot in unserer Gemeinde bleiben soll, wurde mit Schulbeginn **Frau Christina Gugler** mit 6 Wochenstunden und mit 01.10.2024 **Frau Doris Lammerhuber** mit 20 Wochenstunden eingestellt. Frau Lammerhuber wechselt ab Februar 2025 in das Kindergartenprovisorium beim alten Feuerwehrhaus.

Aufgrund der Karenzierung von Frau Rebeca-Alina Sirbu wurde **Frau Agnes Katona** per 02.09.2024 mit 30 Wochenstunden als Unterstützung für Reinigungsarbeiten im Schulzentrum aufgenommen.

Wir danken allen ausgeschiedenen MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute. Die neu aufgenommenen MitarbeiterInnen heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit.

Ferialarbeiter im Sommer

Die Marktgemeinde Aschbach beschäftigte auch heuer wieder 14 Jugendliche aus der Gemeinde als Ferialpraktikanten. Diese hatten in den Sommerferien die Möglichkeit einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen und unterstützten unsere GemeindemitarbeiterInnen sehr fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

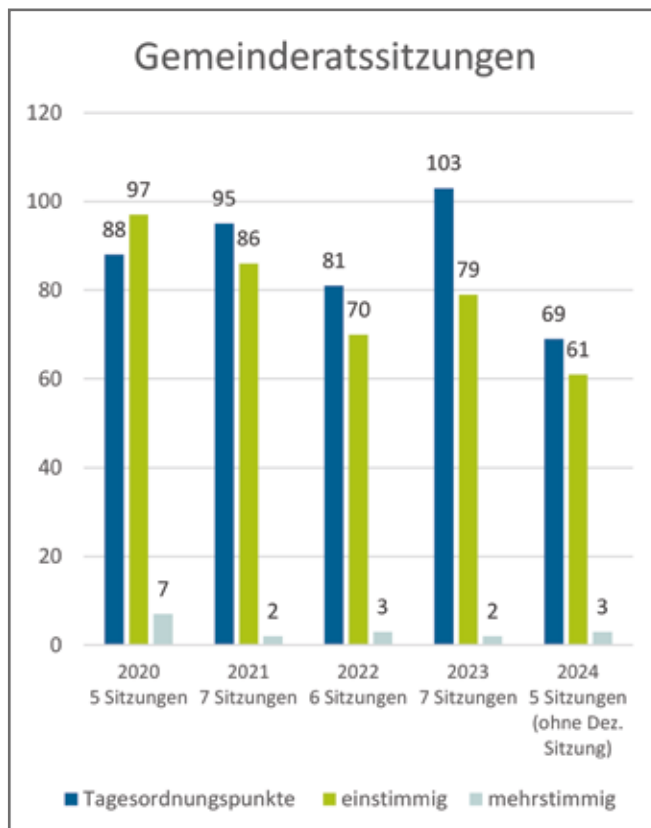
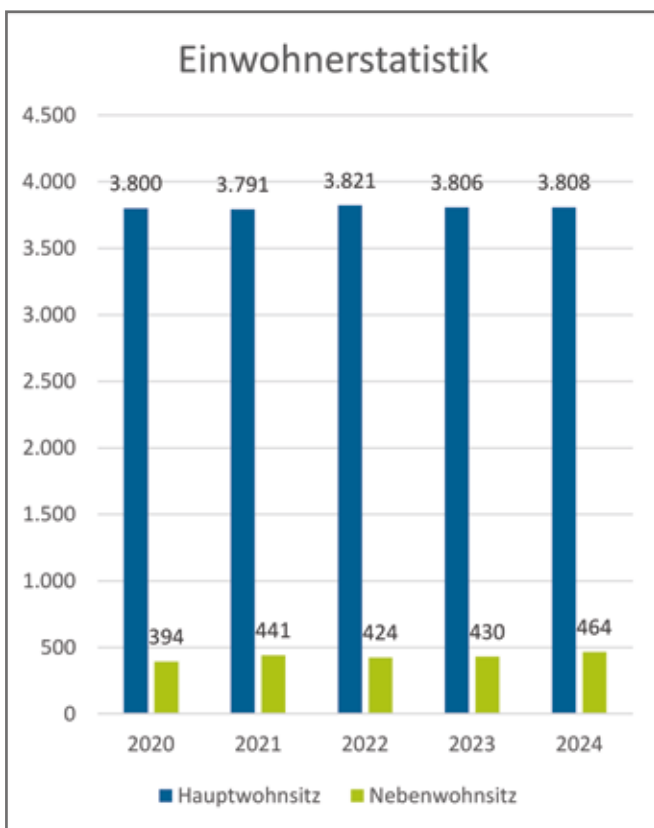
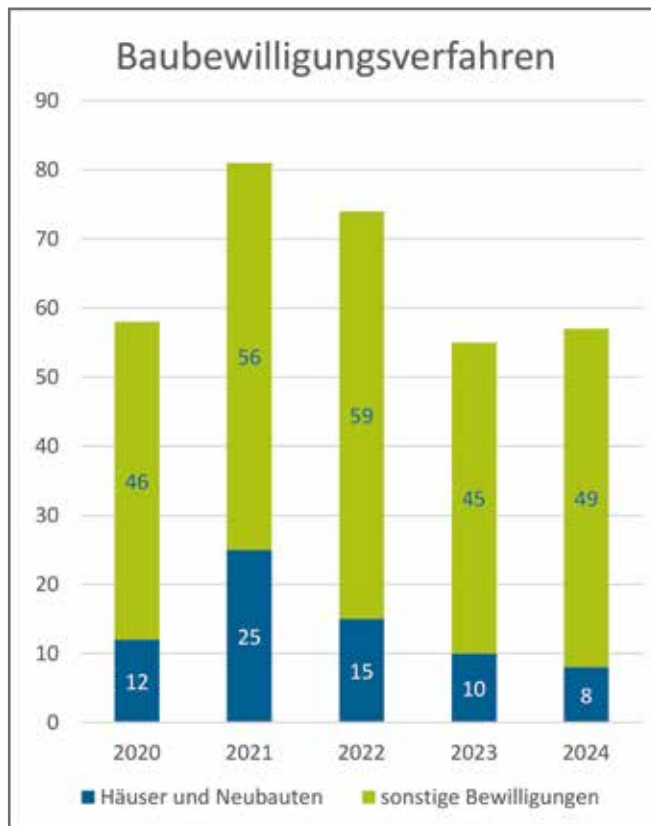
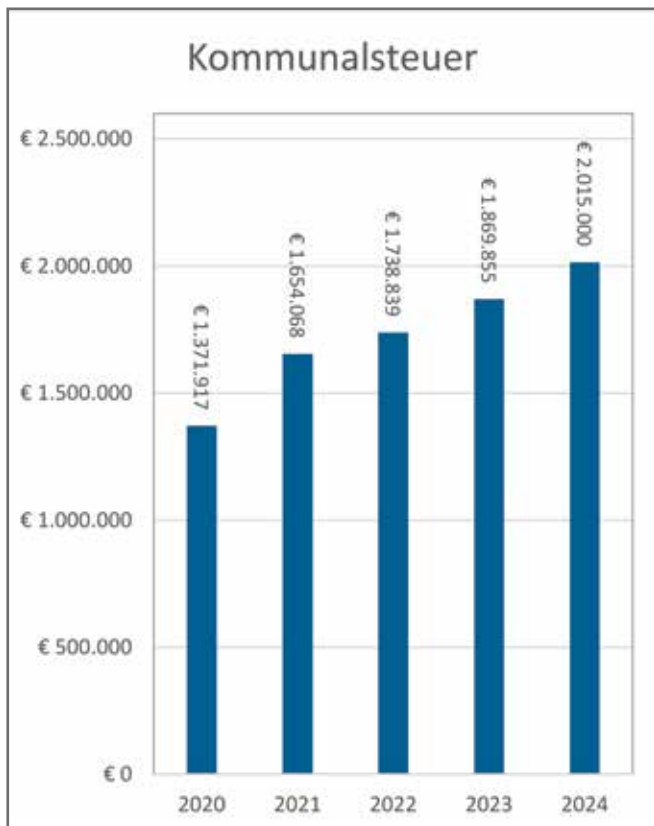


Auflösung des Dienstverhältnisses von Frau Maria Prinz

Seit November 2003 ist **Frau Maria Prinz** mit der Betreuung der Aufbahrungshalle betraut und hat diese Aufgabe stets mit außergewöhnlicher Sorgfalt, Verlässlichkeit und großem Engagement ausgeführt. Zu ihrem umfangreichen Tätigkeitsbereich zählten unter anderem die Reinigung der Halle und des angeschlossenen öffentlichen WCs sowie die Organisation und Einhaltung der Öffnungs- und Schließzeiten. Die damit verbundene ständige Anwesenheit und Erreichbarkeit stellte hohe Anforderungen, die Frau Prinz über viele Jahre hinweg vorbildlich gemeistert hat. Aus gesundheitlichen Gründen hat Frau Maria Prinz um die Auflösung ihres Dienstverhältnisses per 31.12.2023 gebeten.

Die Gemeinde möchte sich bei Frau Prinz für ihre langjährige, wertvolle Arbeit und ihr unermüdliches Engagement in den vergangenen 20 Jahren herzlich bedanken. Sie hat mit ihrer Einsatzbereitschaft und Umsicht einen bedeutenden Beitrag geleistet, der weit über ihre täglichen Aufgaben hinausging. Wir wünschen Frau Prinz für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit, und danken ihr von Herzen für ihren jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinde.

Statistischer Rückblick 2020 - 2024



Ausschuss für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Projektcontrolling

Klein- und EinzelunternehmerInnen vor den Vorhang!



Sehr geehrte Damen und Herren und geschätzte Kollegen und Kolleginnen der Aschbacher Wirtschaft!

Wir haben in Aschbach-Markt eine gute Mischung von Gewerbebetrieben, bis hin zu einem krisensicheren Industriebetrieb. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage freut es mich, dass diese im Großen und Ganzen ihre gut ausgebildeten MitarbeiterInnen beschäftigen können. Wir kennen alle unsere betrieblichen Aushängeschilder in unserer Gemeinde. Es gibt jedoch auch sehr viele engagierte Personen, die ein Gewerbe gemeldet haben und somit auch einen gro-

ßen Beitrag an der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in unserem Ort beitragen.

Wir im Wirtschaftsausschuss haben uns entschlossen, diese UnternehmerInnen einmal ganz bewusst vor den Vorhang zu holen. In dieser Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung möchten wir all diesen Klein- und EinzelunternehmerInnen die Möglichkeit bieten, sich in einem kleinen Inserat vorzustellen.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen der Aschbacher Wirtschaft für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken und euch ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025 wünschen!

GGR Reinhard Gugler
Ausschussvorsitzender

AC-Strahltechnik
Christian Aistleitner
0660/1262040
www.ac-strahltechnik.at

Sandstrahltechnik 3361 Krenstetten
ac.strahltechnik@gmail.com Schwaig 1

Angi's
Angi's Naturwerkstatt
Angelika Sturl-Humpl
Abetzberg 3
3361 Aschbach-Markt

Naturseifen, pflegende
Balsam, hochwertige
Kräutertinkturen uvm.
erhältlich bei Sturl-Obst

Naturwerkstatt

Tonis Bewerbungshilfe
Erstellung von Bewerbungsunterlagen
und strategische Arbeitsvermittlung

Anto "Toni" Matijevec
Am Riesingerberg 18
3361 Aschbach
www.tonis-bewerbungshilfe.com

★★★★★ 128 Bewertungen Google
Top Resume Writing Writer

Autoputza.at
gründlicher geht's nicht

Rupert Maierhofer
Ihr mobiler Autoaufbereiter

0650/5596 427
office@autoputza.at
autoputza.at
3361 Aschbach, Windfeld 1/3



BALUBAD

HOLZBADEWANNEN
& HOLZBADEBOTTICHE

Wir sind der Spezialist für Ihre Holz-Badewanne
oder Hot Tub im Innen- und Außenbereich!

Reinhard Gugler
0676/7034332 | www.balubad.at

Blumenfee

Christine Greimel



Steyrerstraße 4
3361 Aschbach-Markt

T 0664 502 72 67
blumenfee.greimel@gmail.com

Bodenversum

Kristallkalk - Der Sonnenschutz
für Pflanzen *einfach und effektiv!*

Bodenversum e.U.
Gersdorf 3
3361 Aschbach-Markt
www.bodenversum.at



eventpicker

EVENTPICKER e.U.
www.eventpicker.at
kostenlose Veranstaltungsplattform



**Planung / Projektleitung / Holztechnik /
Reparatur / Umbauten / Montage / Leasing
/ Diverse Zusätze / Kleinteile / Handel**

A-3361 Aschbach-Markt, Dorf 3
0043 (0) 650 3657212 / office@josef-eheberster.at



NATURGLÜCK

ganzheitlich glücklich & gesund

Mag. Karin Ebner-Brunner
Mittlerer Markt 12 | 3361 Aschbach
(0650) 214 96 75
karin.ebner-brunner@gmx.at

WWW.NATURGLÜCK.NET

Sandra Enickl www.sandra-enickl.at

- Ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
- Dipl. Praktikerin für
Integrative Körperarbeit



Sonntagbergblick 2b
3361 Aschbach - Markt  0676/ 444 90 89



Julia Faux
Severinusstrasse 1/5
3361 Aschbach Markt
0660 / 460 54 58
filzfeen@gmx.at



Filzfeen, Engerl und vieles mehr mit ganz viel Liebe zum Detail

TonReich

Handgemachte Keramik für deinen Garten und als Deko!



Simone Gruber

Vogelweiderstraße 6
3361 Aschbach-Markt
Mobil: 0676 5650606



Keine fixen Öffnungszeiten – flexibel und individuell!

Kinesiologie

Cranio Sacrale Körperarbeit

Bachblütenberatung

Aufstellungsarbeit



Beate Holas



3361 Aschbach, Rathausplatz 4
0676/524 78 85
www.kinesiologie-cranio-beate.at



Michaela
Höllisch

Cranio Sacrale Praktikerin

Human- und Tierenergetik
Rathausplatz 15/4
3361 Aschbach-Markt

06802477335

michaela.h.csp@gmail.com
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

ASIASHOP

Lili

ASIATISCHE/PHILIPPINISCHE LEBENSMITTEL
HAUSHALTSWAREN • RÄUCHERWERK
GESCHENKARTIKEL

asiashop-lili.at

Wolfgang Jünger
+43 676 3026700
Luftstraße 8/2
3361 Aschbach Markt
info@asiashop-lili.at

Abholung nach
Terminvereinbarung möglich!



holz.design.

robert karner

Drechselarbeiten aus Holz

Schubertplatz 3 · 3361 Aschbach
0664 1064315 · robertkarner3@gmail.com



Robert Karner - holz.design

PV Anlage geplant ?

LINEAS
PHOTOVOLTAIK

Nehmen sie Kontakt auf!

Wir unterstützen sie gerne
bei ihrem Vorhaben !

Thomas Linhart - 0676/94 12 159
office@lineas.at

Lobea
Glas OG

Wir realisieren Ihre Projekte aus Glas.

www.lobea-glas.com
office@lobea-glas.com

+43 676 711 9280

Weihnachtsmarkt bei

mimi & max

ab 11.11.2024

Binderweg 1,
3361 Aschbach Markt
tel 0664 145 35 54
mail halla@mimiundmax.at

www.mimiundmax.at

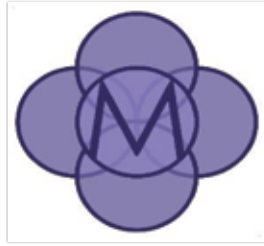


Mein Liebling

Baby- und Kinderbekleidung & Accessoires

mit Liebe für unsere Allerliebsten

Oberaschbach 2
3361 Aschbach
Tel.: 0676/3647188
E-mail: maria.wieser@meinliebling.net



Naildreams bybel

Belen Graf

3361 Aschbach-Markt
Am Sonnenhang 2/2

☎ 0660 3803064

@ belengraf15@gmail.com

Termin im Nagelstudio nach tel. Vereinbarung



📷 nail_dreamsbybel

📞 nail-dreamsbbel

Geschenk Idee

FENG SHUI
LEBENSFREUDE UND WOHLSTAND

PRAKTISCHE TIPPS FÜR MEHR GLÜCK, LIEBE UND ERFOLG

erhältlich bei Amazon.de oder direkt bei
www.feng-shui-uschi.at Tel. 0660 / 912 00 09

Jetzt kostenloses Erstgespräch buchen!

Darmgesundheits
Die Basis für unser Wohlbefinden

- Ernährungsberatung
- Darmregulierende Therapien
- Ernährungs-Vorträge / Workshops

JULIA SCHODER, BSc.
Diätologin
MikronährstoffCoach@Sporternährungscoach
naehrstoffwelt.at

Yoga in Aschbach

- Gruppukurse
- Hatha, Vinyasa & Yin Yoga

Alle Kurse und Anmeldung: jogawelt.at

STG Fitness & STG Balance

Personaltraining
Hydrojet (Überwassermassage)
Bioenergetische Kinesiologie
Craniosacral Balance
SOA - Sehen ohne Augen

STG - Fitness & Gesundheit für den Körper, Harmonie & Glückseligkeit für die Seele!!!

E-Mail: stefan@stg-fitness.at
Stefan Griessenberger: 0676 / 5613713

VICTRO
PREMIUM UHREN

- Alle Premiummarken
- Neuwaren
- Gebrauchte Uhren
- Europaweite Bestpreise

www.victro.at | Roland Hintermayr
Tel. 0664/1044247 | Schulstrasse 20 | 3361 Aschbach

THERMOMIX
Kauf - Beratung - Showkochen - Leihgerät

selbstst. Thermomix Beraterin
Martina Weichinger
0660/5640130

wolkenlos
KOSMETIK

Nachhaltige Pflegeprodukte fürs Bad.
Handgemacht in der hauseigenen
Manufaktur in Aschbach.

Daniela Kirchweger
Neufeld 29, 3361 Aschbach
www.wolkenlos-kosmetik.at



GrinseKatze e.U.

Deine **Fotobox** für unvergessliche Momente!

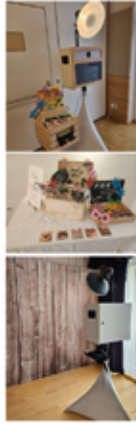
Ideal für **Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, als Geschenk** und vieles mehr.

Jetzt unverbindlich anfragen:

+43 677 61670393

office@grinsekatzefotobox.at

www.grinsekatzefotobox.at 3361 Aschbach Markt



Norbert Pühringer

KÜCHE - WOHNEN und MEHR

seit über 25 Jahren der Spezialist für Inneneinrichtung
Samesbruck 6, 3361 Aschbach Markt
0664 / 23 18 353

LICHTZENTRUM-MENSCH



Nicole Tüchler

Sonntagbergblick 9
A-3361 Krenstetten

0676 9726766

office@lichtzentrum-mensch.at
www.lichtzentrum-mensch.at

- Cranio Sacral Balancing
- Spirituelles Coaching
- Mentaltraining
- Facettenrad der Energien
- Seminare/Workshops
- energetische Haus- und Grundstücksreinigungen

MILDWILD ANGEBOT

In uns'rer saisonale, biologische, Wir kochen Überdies feines Kurs-

Marktstätte gibt's hiesige, faire & Produkte überaus gesund. kredenzen wir ein & Kulturangebot



BESUCHE
WWW.MILDWILD.AT

WIR SEHEN UNS ML - SO.
IN NEUBRUNN 1 - STÖCKL | 3361

Christian Petermandl

Angerweg 14
A-3361 Aschbach Markt

TEL 0650 • 35 222 99

E cp@petermandl-heiztechnik.at

www.petermandl-heiztechnik.at

Inbetriebnahme • Wartung • Störungsbehebung
von Gas-, Öl-, Stückholz- und Pelletsanlagen



Heiztechnik • Kundendienst



Ein starkes Team sucht Verstärkung

Infoabend zur freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz

WANN: Dienstag, 21. Jänner, 18.30 Uhr

WO: Rotes Kreuz S. Peter/Au
Burgholz 1, 3352 St. Peter/Au

Informiere dich über die Leistungsbereiche
des Roten Kreuzes St. Peter/Au und
werde Teil unseres Teams!



Aus Liebe zum Menschen.

Bericht vom Finanzausschuss



Investitionen im Bereich Straßenbau und Nebenanlagen und in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind fixe Ausgabenpositionen im jährlichen Finanzhaushalt. Im heurigen Jahr war auch Baubeginn für den neuen Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung in der Austraße 1. Auch mit den Arbeiten beim Radweg Kruckaberg wurde im Herbst begonnen. Die Arbeiten beim Breitbandausbau konnten hingegen im Herbst abgeschlossen

werden. Alle Beteiligten zeigten sich bei diesem Projekt sehr kooperativ. Danke dafür.

Auf den Gesamtfinanzierungshaushalt haben sich die gesunkenen Kosten für Energie sowie die Trendwende bei den Zinsen positiv ausgewirkt. Bei der Kommunalsteuer hat sich die gute Entwicklung, Dank vieler sehr gut wirtschaftender UnternehmerInnen, in unserer Gemeinde auch im heurigen Jahr fortgesetzt.

Zu einem Spannungsfeld bei den Finanzen führt die Tatsache, dass

bei den Ausgaben für den Niederösterreichischen Krankenanstaltenbeitrag und bei der Sozialhilfumlage in den nächsten Jahren mit nicht unerheblichen Kostensteigerungen zu rechnen ist.

Der Grundsatz, dass wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst viele wichtige Projekte umsetzen wollen und als Dienstleister für die Bürger unserer Gemeinde da sind, wird sich wohl auch in den nächsten Jahren nicht ändern.

Seit 20 Jahren durfte ich die Funktion des Finanzreferenten in unserer Gemeinde ausüben und blicke auf eine sehr spannende Zeit zurück. Viele Projekte wurden verwirklicht, viele Projekte stehen weiterhin an. Ein großes DANKE an alle Mitglieder des Finanzausschusses und vor allem auch an Ernst Haider. Durch die konsequente Arbeit und konstruktiven Gespräche konnten wir immer wieder Lösungen zum Wohle der Bürger in unserer Gemeinde finden.

Gottfried Bühringer, Vbmg Ausschussvorsitzender



Ausschussmitglieder v.l.n.r.: Bgm. Martin Schlöglhofer, GGR Hermann Mayrhofer, GR Josef Wieser, GR Kurt Schwab, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Michael Wagner und GR Johannes Stiefelbauer



MUTTER-ELTERN BERATUNG FÜR KINDER VON 0-6 JAHREN

Mutterberatungsstelle:

Badstraße 10, 3361 Aschbach-Markt
Dr. Sebastian Schaub,
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

- » **MI, 15.01.2025, 15.00 - 16.00 Uhr**
- » **MI, 19.02.2025, 15.00 - 16.00 Uhr**
- » **MI, 19.03.2025, 15.00 - 16.00 Uhr**
- » **MI, 16.04.2025, 15.00 - 16.00 Uhr**



Fotos v.l.n.r.: Vortrag - Der energieautarke Haushalt | Flurreinigung | Verleihung „Goldener Igel“ durch LH Johanna Mikl-Leitner

Jahresbericht Umweltausschuss

Dieses Jahr hatten wir in unserer Region wieder Glück mit der Wetterlage - wobei die globale Erwärmung generell immer mehr spürbar wird und auch die Wetterextreme zunehmen. Der vergangene Winter war sehr mild, die Monate Mai und Juni verregnet und der Sommer wieder sehr trocken und heiß. Mitte September kam dann der lang ersehnte Regen, der leider in manchen Regionen, durch zu intensiven Niederschlag über mehrere Tage, zu großen Überschwemmungen führte und großen Schaden anrichtete. Glücklicherweise blieb unsere Gemeinde von schlimmeren Hochwasserschäden verschont.

In den Umweltausschuss- und e5-Sitzungen wurden anhand des Umweltberichts einige Projekte genauer besprochen. Um den Energieverbrauch des Bauhofgebäudes zu senken, wird dieses von fossiler Energie auf eine Hackschnitzelheizung umgestellt und thermisch saniert. Eine PV-Anlage wurde ebenfalls moniert, wie auch auf den meisten anderen öffentlichen Gebäuden. Beim Bau des neuen Kindergartens wird auf umweltfreundliche Holz-Baustoffe gesetzt, die später für ein wohlfühlendes Raumklima für unsere Kleinkinder sorgen werden.

Vom Kruckaberg bis zur großen Unterführung wird ein neuer Radweg errichtet, der für sichere Bewegung sorgen wird. Entlang des Radweges wurden Bäume gepflanzt, die diesen noch verschönern.

So wie die Gemeinde sind auch einige Betriebe, wie z.B. die Berglandmilch, in den letzten Jahren bemüht, energieautark zu werden und Investitionen zu tätigen, um unabhängiger von Energieimporten aus dem Ausland zu werden. Es hat auch Vorteile für jeden Haushalt, darin zu investieren. Daher haben wir am 14. November zum Vortrag „Der energieautarke Haushalt“ eingeladen,

der sehr gut besucht war. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer im Frühjahr die Flurreinigung durchgeführt. Mit Hilfe der Vereine und unseren Schulen haben wir Aschbach wieder sauber gemacht. Danke den fleißigen Helfern!

Die Marktgemeinde Aschbach hat das öffentliche Gemeindegrün im vorigen Jahr nach den Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% ökologisch bewirtschaftet und gepflegt und wurde daher von der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“, durch LH Johanna Mikl-Leitner, mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Unsere vier beliebten VOR-Schnuppertickets sind immer im Einsatz und teilweise bereits einige Wochen im Vorhinein ausgebucht. Danke dem Verkaufsteam von Danecker's Körberl für die Abwicklung.

Unser Aschbach wurde heuer für die 25-jährige Mitgliedschaft als Klimabündnisgemeinde ausgezeichnet. Ermöglicht wurde dies durch die vielen umgesetzten Umwelt- und Klimamaßnahmen. Wir werden uns auch weiterhin für den Klimaschutz einsetzen und dürfen uns nicht von Machtmenschen verleiten lassen, den Kurs zu ändern. Wir sind es unseren Kindern schuldig, uns gemeinsam für unsere Umwelt einzusetzen!

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2025!

Hermann Mayrhofer, Umweltgemeinderat

Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung

Aschbach-Markt feiert 25 Jahre Klimabündnis- Mitgliedschaft

Seit nun mehr als zwei Jahrzehnten setzt sich die Gemeinde Aschbach-Markt als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs der Dorf- & Stadterneuerung in Kilb wurden Aschbach-Markt und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Mostviertel ausgezeichnet.

Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren BürgerInnen nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt große Fortschritte gemacht, so wurden zum Beispiel zahlreiche gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, Drain Garden-Systeme errichtet, viele Baumpflanzungen vorgenommen und als jüngstes nachhaltiges Projekt ist der Kindergartenneubau zu erwähnen, der in Holzmassivbauweise errichtet wird.“



Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön, e5-Teamleiter Johann Sturl, Vizebgm. Gottfried Bühringer und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (Fotocredit: Erich Marschik)

„Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder. Für sie gibt es keine bessere Bühne, um andere zu inspirieren als den Stammtisch der Dorf- & Stadt-

erneuerung, bei dem über 350 GemeindepolitikerInnen aus dem Mostviertel zusammengekommen sind“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis NÖ.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sichtlich stolz und betont: „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist Niederösterreich europaweit Vorreiter beim Klimaschutz – in keiner anderen Region gibt es so viele Klimabündnis-Gemeinden wie bei uns.“

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ verbinden wir Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas. Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und Klimaschutz an Ort und Stelle ein: Alleine in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt – darunter über 420 Gemeinden in Niederösterreich.

Stammtisch im Zeichen der Ortskernentwicklung

Beim Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“ nahm neben e5-Teamleiter Johann Sturl und Vizebgm. Gottfried Bühringer auch eine Delegation der Dorferneuerung Krenstetten teil - Herbert Ganser, Alois Günther und Obmann Wolfgang Schlögelhofer diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen weiteren interessierten Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

Das erklärte Ziel der neuorganisierten Dorf- & Stadterneuerung – die Gemeindeagentur, die Gemeinden und Ehrenamtliche besser zu begleiten, besser zu unterstützen und gezielter zu fördern, sei klar gelungen, konnte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf positive Bilanz ziehen.

Wir in Krenstetten sind „Stolz auf unser Dorf“

Vor den Vorhang gebeten wurden aber auch jene Vereine und Gemeinden, die im Rahmen der Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ ein Projekt eingereicht haben und dieses auch finanziell unterstützt wird. Bei uns in Krenstetten wurde die Aktion genutzt, das Projekt Umbau öffentlicher Kinderspielplatz umzusetzen.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichte der Dorferneuerung Krenstetten die **Plakette „Stolz auf unser Dorf“**, die künftig direkt vor Ort angebracht auf die Initiative hinweisen wird.



Am Bild v.l.: LH-Stv. Stephan Pernkopf, Vizebgm. Gottfried Bühringer, Alois Günther, Wolfgang Schlögelhofer, Herbert Ganser, Maria Forstner (Fotocredit: Erich Marschik)



Dorferneuerung Krenstetten



Anfang Juli starteten wir mit unserem Projekt „Umbau Kinderspielplatz Krenstetten“. Dabei wurde ein bestehender Spielhügel abgetragen und in passender Form wieder aufgebaut. Danach Humus aufgetragen und Rasen angesät. Auf diesem Hügel wurde eine Rutsche und eine Aufstiegshilfe mit Seil montiert. Die Rutsche und Aufstiegshilfe, sowie eine daneben aufgestellte Netzschaukel, wurden von der Gemeinde bezahlt. Sämtliche Arbeiten, alle Erdarbeiten, das Anlegen des Rasens sowie die Montage der Spielgeräte wurden von der Dorferneuerung durchgeführt. Finanziert wurde der Umbau über die Aktion „Stolz auf unser

Dorf“ der Dorferneuerung NÖ und der Rest von der Dorferneuerung Krenstetten. Anlässlich der offiziellen Fertigstellung des neugestalteten Kinderspielplatzes kamen der Bürgermeister und Vizebürgermeister in den Kindergarten Krenstetten. Dort wurde gemeinsam mit den Kindern und den Mitgliedern der Dorferneuerung gefeiert. Herzlichen Dank an die Gemeinde und an alle die beim Projekt mitgeholfen und dieses unterstützt haben. Den Kindern wünschen wir viel Freude mit den neuen Spielgeräten.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Dorferneuerung für ihre Unterstützung. Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg im Jahr 2025.

Dorferneuerungsverein Aschbach

Wenn Sie diese Ausgabe von „Aschbach aktuell“ in Händen halten, werden aller Voraussicht nach die Nikolaushausbesuche und die Veranstaltung „Nikolaus im Obstgarten“ stattgefunden haben, und von den gestalteten Adventfenstern werden nur mehr wenige auf ihre Enthüllung warten. Die dekorierten Fenster laden ein, wieder einmal bewusster durch unseren Ort zu gehen und das wollen wir am 29. Dezember beim „Adventfenster schau“ auch gemeinsam tun. Ausgehend vom Parkplatz beim Fehringer Turm schlendern wir die gestalteten Adventfenster entlang zu Adventkranz und Krippe und dürfen bei ViniWagner den Abend ausklingen lassen.

Im neuen Jahr findet der Vortrag „Gärten klimafit machen“ am Donnerstag, 13.02.2025, 19:00 Uhr im Saal des Alten Rathauses statt. Ebenfalls in den ersten Monaten des neuen Jahres lädt der Dorferneuerungsverein zum ersten "Marktratscherl" ein, wo wir uns auf altbekannte und neue Gesichter freuen und gemeinsam über Projekte des Dorferneuerungsvereins und neue Ideen reden möchten (Aktualisierung der Termine auf Facebook).



Auch organisatorisch haben sich Änderungen ergeben. Wir danken Obmann Erwin Zeitlhofer und Schriftführer Markus Krenn für 10 Jahre voller Elan in diesen Tätigkeiten. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Obmann Roland Schmutzer, Schriftführerin Karin Wagner und Kassierin Monika Mautz, freuen sich auf die vielen kommenden Aktivitäten.

Der Dorferneuerungsverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025 mit neuen Gedanken und vielen Begegnungen!

**ADVENTFENSTER
SCHAUN**

Sonntag, 29.12.2024 ab 17 Uhr
SPAZIERGANG FÜR GROß UND KLEIN!

TREFFPUNKT: Fehringer Turm, Unterer Markt 16

Mitbringen von Laternen herzlich erwünscht!

Nach dem Umzug gemütlicher Ausklang
bei Vinothek ViniWagner!

**DORF ERNEUERUNG
ASCHBACH**

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

www.bildungsberatung-noe.at

Bitte
anmelden!
0676 8804 4390

Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
Aschbach-Markt, Rathaussaal, Rathausplatz 1
MI, 29.01.2025 | MI, 12.03.2025 | MI, 21.05.2025
jeweils 9 - 18 Uhr





Kindergartenbau in der Austraße - Errichtung von zwei Kindergartengruppen und einer Tagesbetreuungseinheit

Jahresbericht Bauausschuss 2024



Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Es neigt sich nicht nur das Jahr, sondern auch die Gemeinderatsperiode dem Ende zu. So ist es mehrfach angebracht, Danke zu sagen.

Danke, an die Mitglieder des Bauausschusses und weiters des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und Beschlussfassung. Weiters Danke an die MitarbeiterInnen im Gemeinde- und Bauamt und im Bauhof, die unsere Beschlüsse sorgfältig vorbereiten, begleiten und

später in die Realität umsetzen. Ein großes Danke dafür.

So können wir nun wirklich auf sehr viele abgeschlossene Projekte zurückblicken:

Als Erstes ist sicherlich die fertige Ortsdurchfahrt im Oberen Markt zu nennen. Meines Erachtens ist jetzt die gesamte Ortsdurchfahrt ein großer Mehrwert für unsere Gemeinde und der erfolgreiche Abschluss eines Langzeitprojektes.

Weiters umgesetzt wurden das Projekt „Florianus-, Suttner- und Herzog Leopold-Straße“ und die Nebenanlagen der Ortsausfahrt Riesing. Die gegenüberliegende Seite soll im nächsten Jahr folgen.



Nebenanlagen Am Urlufer/Riesing

Das bestehende Kneippbecken bei der Calisthenics-Anlage wurde aufgelöst und stattdessen im Frühjahr ein neuer Einstieg in den Zierbach errichtet (= Natur-Kneipp-Anlage).

Im Bereich Kanal und Wasser wurde das Projekt „Göstling“ erfolgreich umgesetzt, fertig gestellt und das Pumpenhaus mit einer PV-Anlage versehen. Eine weitere PV-Anlage wurde auf dem Freibadbuffet installiert.

Auch haben wir alle Gemeinde-PV-Anlagen mit „Smart-meter“ ausgestattet. Somit werden alle Verbrauchs- und Einspeisedaten der Zählpunkte aufgezeichnet und sind jederzeit einsehbar. Diese Daten sind eine wertvolle Information zur Energieverbrauchsoptimierung unserer Gemeindegebäude. Den Energieverbrauch wollen wir



Ausschussmitglieder v.l.n.r.: Bgm. Martin Schlöglhofer, Roland Mayrhofer, GGR Michael Sturl, GGR Reinhard Gugler, GGR Michael Wagner, GR Kurt Schwab, GR Rupert Mayrhofer, GR Roman Katzengruber und Vizebgm. Gottfried Bühringer



Asphaltierung Florianus-, Suttner- und Herzog Leopold-Straße



Errichtung Einstieg Zierbach

auch in unserem Bauhof optimieren. Die Gasheizung wird durch einen Hackgutkessel ersetzt, der unsere Restholzmassen (Baum- und Strauchschnittmaterial) „thermisch verwerten“ kann. Die Wärmeverteilung im Inneren soll erneuert werden und das Pfadfinderheim wird dann durch eine Nahwärmeleitung mitbeheizt. Im FF-Haus Krenstetten wurde die Ölheizung durch eine moderne Pelletsheizung ersetzt. Somit sind alle Gemeinde-Gebäude (ausgenommen das alte FF-Haus in Aschbach) mit erneuerbarer Energie versorgt.

Der Glasfaserausbau ist im Finale, teilweise wird schon mit den Einblas- und Anschlussarbeiten begonnen. Die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2025 vorgesehen. Danke an die Landwirte und Grundbesitzer

für die Zustimmung zu den Grabungs- und Fräsarbeiten.

Weiters ist vor kurzem mit dem Bau des Rad- und Gehweges Kruckaberg im Bereich der Umfahrung L 84 und mit dem Neubau des Kindergartens in der Austraße begonnen worden. Diese Projekte werden uns auch nächstes Jahr noch einige Zeit beschäftigen.

Weitere kleine oder große Herausforderungen werden den Bauausschuss in nächster Zeit beschäftigen, z.B. die Sanierung und/oder Neubau der Sporthalle(n), weitere Räumlichkeiten für Nachmittagsbetreuung, Sport und Kultur etc. Wir machen uns auch immer wieder Gedanken über die Zukunft des Fehringerturms (vielleicht ein Energieprojekt?!). Aber, wie anfangs er-

wähnt, wird im Jänner der Gemeinderat neu gewählt und somit auch in den Ausschüssen die Karten neu gemischt. Ich wünsche allen scheidenden GemeinderätInnen alles erdenklich Gute, den Neuzugängen viel Motivation und Umsetzungskraft und dem gesamten, neuen Gemeinderat ein weiterhin konstruktives Gesprächs- und Diskussionsklima. Mögen wieder viele, viele Beschlüsse nach umsichtiger Beratung in die Tat umgesetzt werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Aschbacher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025!

*GGR Michael Sturl
Ausschussvorsitzender*



Errichtung eines Radweges vom Kruckaberg entlang der Umfahrungsstraße bis zur großen Unterführung



Errichtung Güterweg Bogenhof in Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde

L 84 Ragerfeld - Fahrbahnerneuerung

Die Landesstraße L 84 ist ein wichtiger Zubringer von der A1 Westautobahn nach Aschbach-Markt sowie in das Ybbstal. Im Baulos Ragerfeld BTS wurde ein Abschnitt unmittelbar vor dem Ortsgebiet Aschbach auf einer Länge von rund 900 m (im km Bereich 1,739 – 2,640) erneuert. Gleichzeitig wurde die in diesem Bereich befindliche Brücke L 84.01 über den Zierbach durch die Brückenmeisterei Aschbach general-

saniert. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma STRABAG ausgeführt und das Verlegen der Bankettplatten sowie die Bankettanpassungen von der Straßenmeisterei Amstetten Nord durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund € 465.000,00 wurden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Punz hat am 08. August 2024

in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, gemeinsam mit Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der L 84 in diesem Bereich vorgenommen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den AnrainerInnen sowie allen VerkehrsteilnehmerInnen für das Verständnis während den Bauarbeiten.



v.l.n.r.: Gottfried Waser (Straßenmeisterei Amstetten Nord), Martin Kreismayr (Straßenmeister Springer, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Wolfgang Helpersdorfer (Leiter der Straßenmeisterei Amstetten Nord), Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer (Marktgemeinde Aschbach-Markt), LAbg. Richard Punz (i.V. LH-Stellvertreter Udo Landbauer), DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Marco Dorninger (Straßenmeisterei Amstetten Nord). Bild © Land NÖ



Kanal- und Straßensanierung Mittlerer Markt bis zum Oberen Markt (Billa Kreisverkehr)

Rückblick Bauprojekte (2020 - 2024)

Infrastruktur auf dem neuesten Stand

Vor allem in den letzten Jahren wurden viele Projekte zur Versorgungssicherheit der Aschbacher Bevölkerung, mit Trinkwasser und der Abwasserentsorgung, realisiert. Durch die öffentliche Wasserversorgungsanlage werden derzeit rund 790 Objekte im gesamten Gemeindegebiet versorgt (inkl. Krenstetten). Rund 830 Haushalte entsorgen auf der anderen Seite ihr Abwasser über die öffentliche Kanalisation.

Lichtwellenleiter-Leerverrohrung

Im Zuge der Arbeiten an der Basis-Infrastruktur wurden immer wieder LWL-Leerverrohrungen mitverlegt. Im Laufe dieses Jahres konnten die umliegenden Liegenschaften im Gemeindegebiet mit LWL-Leerverrohrungen ausgestattet werden und somit hat lückenlos jeder Aschbacher Haushalt die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss.



LWL-Leerverrohrung (Glasfaserausbau)



Errichtung Schmutzwasserkanal Göstling

Kanal- und Straßensanierungen

Das Kanalnetz des gesamten Ortsgebietes wird laufend erneuert und erweitert. Eines der größten Projekte in den letzten 5 Jahren war dabei die Kanal- und Straßensanierung vom Mittleren Markt bis zum Oberen Markt (Billa Kreisverkehr). Das Vorhaben umfasste auch die Neugestaltung der Nebenanlagen entlang des gesamten Straßenzuges, welche von der Straßenmeisterei Amstetten Nord errichtet und von der Firma Starkl bepflanzt wurden. Ein weiteres großes Kanalprojekt im Jahre 2023 umfasste die Errichtung eines neuen Schmutzwasserkanales im Ortsteil Göstling - dieser konnte ebenfalls heuer in Betrieb genommen werden. Auch die Teilstücke Äschensiedlung, Florianus- und Josef Lettner-Straße sowie Sonntagbergblick konnten an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen werden.



Baulos Göstling - Errichtung Schmutzwasserkanal, Trinkwasserleitungen, Glasfaser, Straßenbeleuchtung und EVN-Leitungen



Nebenanlagen Mittlerer Markt

Wasserversorgung

In den letzten 5 Jahren wurde die Wasserinfrastruktur auf den neuesten Stand gebracht. Im Jahr 2020 wurde in Gunnersdorf eine Übergabestation errichtet und das Trinkwassernetz mit Amstetten als Notversorgung

zusammengeschlossen. Durch den Zusammenschluss ist für Aschbach-Markt die Versorgungssicherheit gewährleistet, sollte es zu Problemen mit der Verbandsleitung des Wasserverbundes Ybbstal kommen.

Als Herzstück der Wasserversorgung in unserer Gemeinde wurde im Jahr 2023 die Wasserübergabestation in Göstling neu errichtet und konnte im März 2024 den Betrieb aufnehmen. Aus wirtschaftlichen und nachhaltigen Gründen wurden die Dächer der Trinkwasser-Übergabestationen Gunnersdorf, Krenstetten und Göstling mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Der Stromverbrauch der Steuerungsverteiler und Pumpen wird dadurch größtenteils mit erneuerbarer Energie abgedeckt. Zur Blackoutvorsorge wurden zusätzlich Notstromaggregate angeschafft um auch im Notfall bestens gerüstet zu sein.



Stiegfried Sumps

Nebenanlagen Mittlerer Markt



Mitarbeiter der Firma Fürholzer, die in den letzten Jahren in unserer Gemeinde die Kanal-, LWL- und Trinkwasserleitungen errichtet haben mit Roland Mayrhofer.

Jahresbericht Raumordnungs- ausschuss

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2024 brachte einige Fortschritte, die wir gemeinsam erreicht haben und auf die wir stolz sein können. Im Herbst begannen die Bauarbeiten für den wichtigen Abschnitt des Radwegenetzes, vom Kruckaberg entlang der Umfahrungsstraße. Dieser Radweg wird zukünftig nicht nur die Verbindung zwischen den Ortsteilen erleichtern, sondern auch sicherstellen, dass Radfahrerinnen und Radfahrer komfortabel und sicher zum Ortskern und Bahnhof unterwegs sind. Auch in den nächsten Jahren werden wir kontinuierlich daran arbeiten, weitere Strecken auszubauen und das Radwegenetz zu verbessern.

Ein weiterer Meilenstein war der Start für die Entwicklung eines Bebauungsplans für Aschbach. Dieser Plan ist ein wichtiger Schritt in



Errichtung eines Radweges vom Kruckaberg bis zur großen Unterführung

eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung, die die Lebensqualität in den Vordergrund stellt. Mit Maßnahmen wie der Versickerung von Regenwasser und innovativen Bauformen wollen wir langfristig eine umweltfreundliche und lebenswerte Umgebung schaffen. Der Plan bietet klare Richtlinien für zukünftige Bauvorhaben und ermöglicht es uns, dem

Wachstum der Gemeinde sinnvoll und geordnet zu begegnen.

Zusätzlich bleibt unser Fokus auf den Themen Flächenverbrauch, Schutz vor extremen Wetterereignissen und eine Basis für eine nachhaltige Mobilität. Bei diesen Themen hat der Raumordnungsausschuss fundierte Rückmeldungen zur regionalen Leitplanung auch dem Land NÖ gegeben.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die mit Tatkraft und neuen Ideen zur Gestaltung unserer Marktgemeinde beigetragen haben. Nur durch dieses Engagement können wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam bewältigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

*Michael Wagner, Vorsitzender
Raumordnungsausschuss*



*Ausschussmitglieder sitzend v.l.n.r.: GR Martin Fehringer, GR Kurt Schwab, Vorsitzender GGR Michael Wagner, GR Helmut Edlinger, Vizebgm. Gottfried Bühringer
stehend v.l.n.r.: GR Bernhard Fromhund und GR Manfred Hubegger*



Florian Riesenhuber – Unser frisch gebackener Brotsommelier!

Mit Bravour zum Brotsommelier! Florian Riesenhuber hat sich in einem intensiven Jahr zur absoluten Brot-Expertise weitergebildet. An 20 spannenden Präsenztagen, die über das Jahr verteilt stattfanden, lernte er sowohl in Theorie als auch Praxis alles, was es über Brot zu wissen gibt. Zwischendurch feilte er an seiner Projektarbeit und vertiefte sein Wissen, um schließlich die vier Tage dauernde Abschlussprüfung meisterhaft zu bestehen.

Die Ausbildung zum Brotsommelier ist kein Spaziergang: Nur BäckermeisterInnen und AbsolventInnen eines Studiums in Ernährungs- oder Getreidewissenschaften dürfen sich dieser Herausforderung stellen. Sie lernen nicht nur, was Brot ausmacht, sondern auch, wie vielfältig es sein kann. Seit 2022 gibt es diesen Kurs auch in Österreich, organisiert von der Lebensmittelakademie – doch die Prüfung selbst? Die wird an der renommierten Bäckerakademie in Weinheim, Deutschland, abgelegt. Bisher haben rund 25 BäckermeisterInnen aus Österreich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, darunter fünf stolze NiederösterreicherInnen. Florian Riesenhuber, einer der enga-

giertesten Bäckermeister Niederösterreichs, hat 2023 mit zwei weiteren Kollegen seine Reise zum Brotsommelier begonnen. Gemeinsam traten sie mit acht weiteren Kandidaten zur Abschlussprüfung in Weinheim an – und was für ein Erfolg! Zum ersten Mal überhaupt haben ALLE bestanden. Wir sind unheimlich stolz auf Florian und seine außergewöhnliche Leistung!

Der Brotsommelier – Ein echter Brot-Botschafter

Was macht einen Brotsommelier aus? Er oder sie ist nicht nur wandelndes Brotlexikon, sondern auch ein Meister der Sinne! Während der Ausbildung werden die sensorischen Fähigkeiten intensiv geschult. Die TeilnehmerInnen lernen, die feinen Geschmacks- und Geruchsnancen verschiedener Brotsorten zu erkennen, zu analysieren und zu beschreiben. Dazu kommt noch tiefes Wissen über die Geschichte des Brotes und die Brotsortenvielfalt aus aller Welt.

Zum krönenden Abschluss der Ausbildung präsentierten alle Kandidaten ihre beeindruckenden Projektarbeiten. Hier drehte sich alles um Innovation und Kreativität: Es

wurden Brote aus 100 % Gerste entwickelt, Brote mit Hopfen oder Mostbirnentrester, Panettone mit Blaukraut und sogar ein Brotaufstrich aus altem Brot, der die Jury begeisterte. Auch das Thema Foodpairing – welches Brot passt zu welchem Wein oder zu welchem Anlass – wurde von den angehenden Sommeliers beleuchtet.

Und was hat Florian kreiert? Freut euch auf eine Mostviertler Spezialität! Es dreht sich alles um Regionalität, Brot und – Mostbirnentrester. Seid gespannt, es wird köstlich!

Filiale Aschbach
Rathausplatz 1, 3361 Aschbach
Tel.: 07476/763 24

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 06:30 bis 18:00 Uhr
Sa. von 07:00 bis 12:00 Uhr
So. von 07:30 bis 12:00 Uhr
Feiertage: geschlossen

Angebot:
Kaffeestube mit leckeren Frühstücksvariationen, Snacks, und hausgemachten Mehlspeisen. Verkauf unserer Back- und Konditorwaren. Freitag, Samstag und Sonntag reichhaltiges Frühstücksbuffet.



Daheim in der Marktgemeinde

01.01.2024 - 30.12.2024

Hochzeits- jubiläen

Goldene Hochzeit (50 J.)

- » **Veronika & Florian Wagner** (Gunnernsdorf)
- » **Maria & Rudolf Sommer** (Abetzberg)
- » **Anna & Franz Reitbauer** (Fimbach)
- » **Gertraude & Walter Steinbacher** (Hauptstraße)
- » **Theresia & Herwig Wiesmüller** (Pfarrhofgasse)
- » **Rosa & Josef Köck** (Oberer Markt)
- » **Gertraud & Karl Bierbaumer** (Schubertplatz)
- » **Christine & Alois Weise** (Brauhoftstraße)
- » **Zäzilia & Erwin Huber** (Am Hohlweg)
- » **Ida & Ernst Schuller** (Callesstraße)

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- » **David und Leopoldine Halbartschlager** (Grub)
- » **Irmgard & Josef Beneder** (Hauptstraße)
- » **Aloisia & Karl Überlacker** (Köppelberg)
- » **Ernestine & Erich Wieser** (Hackenöd)
- » **Maria & Johann Grubhofer** (Am Urlufer)
- » **Ilse & Josef Hader** (Neuhaus)
- » **Brigitta & Karl Pollak** (Hochbruck)
- » **Ida & Erwin Brandtner** (Am Hohlweg)

Eiserne Hochzeit (65 J.)

- » **Marianne & Franz Gugler-Stöger** (Tamberg)
- » **Liselotte & Jürgen Caloun** (Bogenhof)
- » **Christine & Franz Weichinger** (Am Riesingerberg)
- » **Gertraud & Franz Freundl** (Unterer Markt)

Geburtstags- jubiläen

80. Geburtstag

- » **Karl Dorner** (Burgersberg)
- » **Uta Seipelt** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Gerlinde Maria Lengauer** (Mittlerer Markt)
- » **Elfriede Heller** (Unterer Markt)
- » **Friedolin Mayr** (Marienplatz)
- » **Alfred Burghofer** (Severinusstraße)
- » **Elfriede Sturl-Humpl** (Abetzberg)
- » **Hildegard Fehringer** (Kunschakstraße)
- » **Friederike Wieser** (Obraschbach)
- » **Erich Wieser** (Hackenöd)
- » **Josef Kirchweger** (Neufeld)
- » **Ernestine Wieser** (Hackenöd)
- » **Elfriede Diketmüller** (Am Schrödingerberg)
- » **Margarete Redl** (Königsbrunn)
- » **Maria Bauer** (Bogenhof)
- » **Maria Anna Wagner** (Kunschakstraße)
- » **Susanne Rudolfine Otter** (Mittlerer Markt)

- » **Ilse Pillwatsch** (Am Zierbach)
- » **Alois Geiblinger** (Bichl)
- » **Renate Gutenbrunner** (Hoserau)
- » **Josefa Beneder** (Gartenstraße)
- » **Johann Pillwatsch** (Am Zierbach)
- » **Wolfgang Michelmayer** (Riedlberg)
- » **Erich Dorninger** (Hausleiten)
- » **Johann Prinz** (Zierbachleiten)
- » **Leopoldine Luger** (Schulring)
- » **Ibolya Simon** (Im Obstgarten)
- » **Albin Wimmer** (Austraße)
- » **Josef Grabner** (Bauhofweg)
- » **Marianne Winterer** (Brandstetten)
- » **Renate Lehner** (Schulstraße)

85. Geburtstag

- » **Johann Riegler** (Am Radlberg)
- » **Friedrich Paukner** † (Blumenweg)
- » **Maria Wagner** (Gotzing)
- » **Gertraud Freundl** (Unterer Markt)
- » **Erna Zeiner** (Obraschbach)
- » **Leander Matthias Wittine** (Austraße)
- » **Friedrich Beneder** (Gartenstraße)
- » **Anna Freudenberger** (Hauptstraße)
- » **Jürgen Caloun** (Bogenhof)
- » **Ernestine Maurer** (Am Kreuzacker)
- » **Franz Tempelmayr** (In der Luft)
- » **Hermann Stiefelbauer** (Marienplatz)
- » **Aloisia Aistleitner** (Schwaig)
- » **Franz Kreisa** (Badstraße)
- » **Maria Latschbacher** (Unterer Markt)

90. Geburtstag

- » **Otto Prietl** (Am Urlufer)
- » **Christine Maisser** (Samesbruck)
- » **Ferdinand Halbmayr** (Unterer Markt)
- » **Josef Zeiner** (Oberaschbach)

- » **Elfriede Halbmayr** (Austraße)
- » **Anna Höchsmann** (Am Riesingerberg)
- » **Maria Fromhund** (Pyhrahof)
- » **Gottfrieda Schachner** (Kruckafeld)

- » **Maria Kerbler** (Wallseerstraße)

95. Geburtstag

- » **Friedrich Wagner** (Gotzing)

01.12.2023 - 30.11.2024

Geburten

- » **Alina Galdberger** (Abetzberg)
- » **Toni Johannes Seidel** (Königsbrunn)
- » **Adam Parzer** (Amstettnerstraße)
- » **Maximilian Luka Rott** (Mittlerer Markt)
- » **Florentina Winkler** (Webergasse)
- » **Theodor Bant** (Severinusstraße)
- » **Emilio Stockinger** (Neen)
- » **Marlene Geirhofer** (Hintergasse)
- » **Marta Carolina Knoll** (Suttnerstraße)
- » **Ella & Finn Gruber** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Marie Reichhardt** (Oberhausleiten)
- » **Paulina Decker** (Mittlerer Markt)
- » **Anna Schagerl** (Hausleiten)
- » **Leon Prachner** (Wegleiten)
- » **Jonas Alfred Hintermayr** (Schulstraße)
- » **Peter Franz Ettliger** (Liegthof)
- » **Gloria Edlinger** (Wipfelhof)
- » **Liya Nefes Karaman** (Severinusstraße)
- » **Josef Alexander Mittermayr** (Am Urlufer)
- » **Henri Levi Zeitlhofer** (Vogelweiderstraße)

- » **Felix Fischl** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Elisabeth Üblacker** (Neufeld)
- » **Antonia Freitag** (Neubrunnerstraße)
- » **Simon Schöllhammer** (Aukental)
- » **Ferdinand Vogl** (Vogelweiderstraße)
- » **Nils Leon Urbantschitsch** (Liese Prokop-Siedlung)

Todesfälle

- » **Josef Winterer** (Brandstetten)
- » **Josef Grubhofer** (Hötzing)
- » **Walter Karl Wenzl** (Am Lerchenfeld)
- » **Johann Drescher** (Luftstraße)
- » **Katharina Schartlmüller** (Göstling)
- » **Johanna Haselsteiner** (Lemberg)
- » **Ingeborg Kurzmann** (Marksteinsiedlung)
- » **Margarete Pichler** (Gartenstraße)
- » **Margareta Magdalena Üblacker** (Neufeld)
- » **Otto Stigler** (Callesstraße)
- » **Karl Krondorfer** (Wimbauer)
- » **Anna Leidenfrost** (Abetzberg)

- » **Berta Monika Pabst** (Oberer Markt)
- » **Karl Berger** (Samesbruck)
- » **Ida Etlinger** (Schulring)
- » **Alois Forster** (Riesing)
- » **Heinrich Otter** (Am Sonnenhang)
- » **Johann Pallinger** (Oberaschbach)
- » **Josef Halbmayr** (Hochbruck)
- » **Hermann Fleischmann** (Kunschakstraße)
- » **Maria Sturl** (Severinusstraße)
- » **Maria Fehringer** (Schmalzau)
- » **Johann Illich** (Aukental)
- » **Franz Schoder** (Oberaschbach)
- » **Ingrid Pehböck** (Oberer Markt)
- » **Johann Fromhund** (Unterer Markt)
- » **Aloisia Weitz** (Gartenstraße)
- » **Maria Gruber-Nadlinger** (Kunschakstraße)
- » **Friedrich Paukner** (Blumenweg)
- » **Antonia Kronberger** (Hundsheim)
- » **Franz Üblacker** (Oberaschbach)
- » **Katharina Hein** (Neufeld)
- » **Gertrude Müllberger** (Austraße)
- » **Franz Otto** (Fimbach)
- » **Elfriede Zeilinger** (Hauptstraße)
- » **Marianne Helmreich** (Am Ragerfeld)
- » **Stefan Flemming** (Luftstraße)

Eheschließungen 2024



Liebe sieht nicht mit den Augen,
sondern mit dem Herzen.

William Shakespeare



Gerhard Baumgartner &
Edith Baumgartner-Nierlich



Evelyn & Daniel
Bruckschwaiger



Johannes & Sandra
Enickl



Erich & Ingrid
Ettliger



Bernadette & Thomas
Forster



Alexander & Anna
Haberl



Eveline Kolletth &
Markus Zeilinger



Markus & Lisa
Mayr



Jürgen & Clara
Moosbrugger



Maria Strohmayer &
Johann Oberneder



Anita & Wolfgang
Reitbauer



Katharina & Markus
Steiner



Carina & Johannes
Wagner



Theresa & Michael
Weitz



Pia & Michael
Weitz



Daniel & Viktoria
Zeilinger

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare



*Am Bild die Jubelpaare die 2024 ihre **GOLDENE HOCHZEIT** feierten mit den Gemeindevertretern: v.l.n.r.: Vizebürgermeister Gottfried Bühringer, Dechant P. Georg Haumer, Herwig & Theresia Wiesmüller, Josef & Rosa Köck, Karl & Gertraud Bierbaumer, Rudolf & Maria Sommer, Florian & Veronika Wagner, Alois & Christine Weise, Ernst & Ida Schuller, Erwin & Zäzilia Huber, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt) und Bürgermeister Martin Schlöglhofer*



*Am Bild die Jubelpaare die 2024 ihre **DIAMANTENE HOCHZEIT** feierten mit den Gemeindevertretern: v.l.n.r.: Vizebgm. Gottfried Bühringer, Dechant P. Georg Haumer, Josef & Irmgard Beneder, Josef & Ilse Hader, Erwin & Ida Brandtner, Karl & Aloisia Überlackner, Brigitta & Karl Pollak, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Bgm. Martin Schlöglhofer und Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt)*

*Am Bild die Jubelpaare die heuer die **EISERNE HOCHZEIT** feierten mit den Gemeindevertretern: Stehend v.l.n.r.: Vizebürgermeister Gottfried Bühringer, Dechant P. Georg Haumer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt) und Bürgermeister Martin Schlöglhofer | Sitzend v.l.n.r.: Franz & Gertraud Freundl, Jürgen & Liselotte Caloun*





Am Bild die Jubilare die heuer ihren 80. GEBURTSTAG feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Friedolin Mayr, Alfred Burghofer, Leopoldine Luger, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Renate Gutenbrunner, Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Susanne Otter, Johann Prinz, Hildegard Fehringer, Dechant P. Georg Haumer, Elfriede Heller, Pater Matthäus Kern, Elfriede Sturl-Humpl, Renate Lehner und Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt) | Sitzend v.l.n.r.: Marianne Winterer, Albin Wimmer, Friederike Wieser, Maria Anna Wagner, Maria Bauer, Uta Seipelt, Gerlinde Lengauer und Josef Kirchweger



Am Bild die Jubilare die heuer ihren 85. GEBURTSTAG feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r. Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Dechant P. Georg Haumer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Pater Matthäus Kern, Bürgermeister Martin Schlöglhofer | Sitzend v.l.n.r.: Maria Latschbacher, Johann Riegler, Hermann Stiefelbauer, Aloisia Aistleitner, Gertraud Freundl und Jürgen Caloun

Am Bild die Jubilare die heuer ihren 90. GEBURTSTAG feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Dechant P. Georg Haumer, Pater Matthäus Kern, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Bürgermeister Martin Schlöglhofer | Sitzend v.l.n.r.: Maria Kerbler, Ferdinand Halbmayr und Maria Fromhund



Jahresbericht Kulturausschuss



Auch dieses Jahr geht mit Riesenschritten Richtung Silvester. Es freut mich, dass wir für Sie und für uns wieder großartige kulturelle Auszeiten aus dem hektischen Alltag finden konnten. Dank unserer Vereine und Körperschaften in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat war das Angebot an Veranstaltungen wieder sehr umfangreich und vielfältig. Vielen Dank für Ihren zahlreichen Besuch.

Zu den Vereinsveranstaltungen kamen noch die Traditionellen dazu. Den Frühlingsmarkt konnten wir heuer bei sommerlichen Temperaturen genießen und so manches Schmankerl und Kunsthandwerk entdecken. Sportlich zeigten sich alle Teilnehmer beim FIT-Tag,

mit vielen Wolken im Rücken und einigen Regentropfen kamen alle ins Ziel. Der Maibaum wurde wieder in Gegenwart vieler Zuschauer aufgestellt. Das Sommerkonzert mit der Musikkapelle Aschbach-Markt fand bei hochsommerlichen Temperaturen am Rathausplatz statt.

Ein großes Danke an alle die unser kulturelles Angebot und das Kinderferienprogramm so besonders machen.

Liebe Aschbacherinnen und liebe Aschbacher, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

*GGR Christa Dorner
Vorsitzende des Kulturausschusses*

Fotos: Gemeinde Aschbach-Markt, Siegfried Sumps, Aschbacher Vereine





Das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach
lädt herzlich ein zum

SENIOREN- & PENSIONISTEN- NACHMITTAG

DO, 09.01.2025, 15:00 Uhr
Gasthof Lettner

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt!

Wir freuen uns sehr darauf, Sie an diesem
Nachmittag begrüßen zu dürfen und gemeinsam
schöne und gemütliche Stunden zu verbringen.

Bgm. DI(FH) Martin Schloglhofer und
Kulturreferentin Christa Dörner





Schlussverlosung NÖ radelt: Leopold Aichinger, Maria Flemming (NÖ's Senioren - Aschbach), Bgm. Martin Schlöglhofer, Lukas Mayrhofer, Theresia Schübl, Josef Strohmayer u. Vizebgm. Gottfried Bühringer | Kindergarten Sportkids mit Tamara Lechner u. Sarah Neudorhofer

Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt

Seitens der Gesunden Gemeinde wurden auch heuer wieder einige Schwerpunkte wesentlich unterstützt.

Das Programm für die Sportkids (Kinder im letzten Kindergartenjahr) war auch im Jahr 2024 wieder recht umfangreich. Die angebotenen Schnuppereinheiten der Sportunion wurden von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Obwohl beim Fittag das Wetter alles andere als einladend war, waren fast 30 Sportkids beim Bewerb dabei. Auch der angebotene Schwimmkurs wurde bestens angenommen. Danke an die Leiterinnen und Betreuerinnen der Kindergär-

ten, die den Schwerpunkt bestens unterstützten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Sportunion, die die Schnuppereinheiten für die Kinder zu einem echten Erlebnis machten.

Bei NÖ-radelt beteiligten sich heuer 162 Teilnehmer aus unserer Gemeinde. Mehr als 147.000 Kilometer wurden von den Teilnehmern zurückgelegt. Wir haben damit in der Kategorie 2.000 bis 5.000 Einwohner den ausgezeichneten 2. Platz belegt. Besonders stark vertreten waren die Senioren der Ortsgruppe Aschbach mit 40 Teilnehmern. Sie haben damit landesweit die Kategorie Vereine von 201 –

1.000 Mitglieder gewonnen.

Auch der Kursschwerpunkt Treffpunkt: Tanz wurde wieder unterstützt.

Ich bedanke mich bei allen, die sich bei den oben beschriebenen Aktivitäten maßgeblich beteiligt oder mitgearbeitet haben bzw. unsere Angebote angenommen haben und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Für das Team der Gesunden Gemeinde Aschbach-Markt, Gottfried Bühringer, Vbgm.

Reparaturbonus wurde auf Fahrräder ausgeweitet

Ziel der Förderung ist es, die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten und von Fahrrädern in Österreich zu steigern. Die Förderung pro Bon beträgt 50 Prozent der Reparaturkosten bis zu einem Wert von 200 Euro für eine Reparatur, Service oder Wartung bzw. 30 Euro für einen Kostenvoranschlag.

Der Reparaturbonus kann von allen Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe eingelöst werden. Beim Partnerbetrieb ist der gesamte Rechnungsbetrag zu begleichen, die Fördersumme wird direkt auf das Bankkonto der antragstellenden Person überwiesen.



∞ locūm

Mostviertel



gemein
dienstleistungswerk und
regien amstellten
umweltschutz auf abgaben

gda

Regionales Infomedium produziert vom



Flaschen und Dosen raus

€ 0,25 Einweg-Pfand sind ab 2025

Zum Jahreswechsel steht uns bei den Abfall-Sammelgewohnheiten eine große Änderung bevor: PET-Flaschen und Alu-Dosen werden mit 25 Cent bepfandet, die man bei Retournierung der Verpackungen wieder zurückbekommt.

Dadurch wird sich die Sammelmenge im Gelben Sack deutlich verringern und die alltäglichen Arbeitsschritte nach dem Austrinken müssen geändert werden: bisher haben wir die PET-Flaschen und Alu-Getränkedosen platzsparend zerdrückt und im Gelben Sack zu Hause entsorgt. Ab 2025 sammeln wir Dosen und PET-Flaschen unzerdrückt zu Hause, um sie beim nächsten Einkauf wieder zurückzugeben. Jede Einzelne und jeder Einzelne von uns muss seine Gewohnheiten daher auf den Prüfstand stellen und festlegen, welche Getränkebinde zukünftig die beste Variante darstellen. Vielleicht ist der Umstieg auf Glasmehrwegflaschen in Getränkekisten die komfortabelste Variante in Zukunft.

Was? Wann? Wie? Wozu?

Ab 1. Jänner 2025 werden neue PET-Getränkeflaschen und Aluminium-Getränkedosen mit 0,25 Euro bepfandet. Damit sollen die Wertstoffe dieser Verpackungen vollumfassender gesammelt und besser im Kreislauf gehalten werden. Littering, also



Aktuell werden PET-Flaschen im Gelben Sack gesammelt, ab 2025 sind sie beim Pfandautomaten zu retournieren.



das achtlose Wegwerfen von Abfall in der Natur, soll vermieden werden. Die Erfahrung aus anderen europäischen Ländern hat gezeigt, dass ein Pfandsystem die beste Motivation dazu ist. Indirekt werden damit auch Mehrweg-Gebinde gestärkt, weil die Handhabung für den Konsumenten dieselbe ist.

Vielen Handelsgeschäften liegt der Komfort Ihrer Kunden beim Einkauf am Herzen. Daher haben sie nicht nur den bestehenden Pfandautomaten bereits umgerüstet, um neben den bisherigen Pfandgebinden auch die Einweg-Flaschen und -Dosen zurücknehmen zu können, sondern investieren noch in einen zweiten

Automaten, der nur Einweg-Verpackungen zurücknimmt. Die Kosten werden teilweise gefördert, aber nur für ein Gerät und ohne die erforderlichen Umbaumaßnahmen. Hoffentlich sind alle Kunden gut informiert und achten auf das Pfandlogo, damit keine Unmengen an PET-Flaschen ohne Pfand beim Pfandautomaten deponiert werden.

Wie hoch ist das Pfand?

Auf alle gekennzeichneten Gebinde werden 25 Cent Pfand eingehoben.

Wie ist eine Einweg-Flasche oder -Dose mit Pfand gekennzeichnet?

Alle PET-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge zwischen 0,1

aus dem Gelben!

Getränkeverpackungen wert

und 3 Liter werden mit dem österreichischen Pfandlogo und einem speziellen Strichcode gekennzeichnet.

befüllen und der Lebensmittelhandel noch bis 31. Dezember 2025 verkaufen darf.



Gibt es Ausnahmen, die nicht bepfandet werden?

Milch und Milchlischgetränke sind vom Pfandsystem ausgenommen.

Dies gilt auch für Getränkeverbundkartons (TetraPaks), Einweg-Glasflaschen (z.B. 0,33 Liter Einweg-Bierflaschen) und „alte“ Getränkeverpackungen, die die Getränkeindustrie noch bis Ende März 2025

Was ist bei der Rückgabe der Pfandgebilde zu beachten?

Die Verpackungen müssen leer und nicht zerdrückt sein. Auch das Etikett mit dem Pfandlogo und dem Strichcode muss vorhanden und für den Rückgabeautomaten gut lesbar sein. Sollte dennoch eine Pfandverpackung beschädigt oder kaputt sein, dann gehört sie trotz Pfand zu richtiger Entsorgung in den Gelben Sack.

Erfahre mehr über das Einweg PFAND System

Alle Getränke-Einweg-Kunststoff-Flaschen und Aludosen werden in Österreich ab Jänner 2025 bepfandet. Was bedeutet dies in der Umsetzung im Detail?



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!



Das Pfand

Jeder Einkauf ist eine bewusste Entscheidung, die weitreichende Konsequenzen hat. Es geht nicht nur um die Auswahl eines Produkts, sondern auch welche Umweltauswirkungen während der Produktion, Nutzung und Entsorgung entstehen. Es gibt Bestrebungen Rahmenbedingungen zu schaffen, die hin zu umweltschonenden Praktiken lenken. Dennoch liegt es oft auch in unserer eigenen Verantwortung aktiv zu handeln. Ein gutes Beispiel dafür sind Getränkeverpackungen: Indem man auf Mehrweg-Alternativen umsteigt oder sogar ganz auf Verpackungen verzichtet, kann man einen erheblichen Beitrag leisten. So kann man stattdessen gutes Trinkwasser aus der Leitung verwenden, was nicht nur ökologisch sinnvoll ist, sondern auch finanziell vorteilhaft. Zudem erspart man sich die Gedanken über die Rückgabe von Pfandflaschen, was einen weiteren Stressfaktor minimiert. Je mehr man regionale Produkte kauft, desto stärker unterstützt man lokale Nahversorger. Das hat gleich mehrere Vorteile: Die Transportwege werden verkürzt, was den CO2-Ausstoß verringert und man erhält frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel. Jeder kleine Beitrag zählt und durch bewusste Entscheidungen können wir alle zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Herzlichst Ihr

Anton Kasser

GDA Obmann LAbg. Bgm.
Anton Kasser



Mit „Service“ UND „Pickerl“

in die Heizsaison starten

Heizungen und Autos haben mehr gemeinsam als man annehmen mag. Bei einem KFZ gibt es ein Service und eine § 57a Untersuchung (Pickerl). Das Service schreibt der Autohersteller vor, das Pickerl der Gesetzgeber. Das gilt ebenso für Heizungen!

Die klassische Zentralheizungsanlagen (bis > 50 kW Nennwärmeleistung) muss alle drei Jahre von Fachleuten auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Diese Überprüfung gemäß § 32 NÖ Bauordnung 2014 schreibt der Gesetzgeber vor und wird von Rauchfangkehrern, Installateuren, Heizungsfirmen oder befugten Prüfern durchgeführt. Ein „QR-Code-Aufkleber“ ist ein sichtbares Zeichen dieser „Pickerl-Überprüfung“, während die grüne Prüfplakette, die jahrzehntlang Heizanlagen zierte, ausgedient hat.

Mit der kalten Jahreszeit vor der Tür ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um Ihre Heizung fit für die kalte Jahreszeit zu machen. Starten Sie sicher und gut vorbereitet in die Heizsaison – mit einem umfassenden Service und dem gesetzlich vorgeschriebenen Pickerl.



Bgm. Karl Huber, Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Anton Kasser informieren, dass ein QR-Code-Aufkleber die grüne Prüfplakette als Nachweis der gesetzlichen Überprüfung ersetzt.

So können Sie die gemütlichen Herbstabende in einem warmen Zuhause genießen!

Weiter Informationen unter:

www.energie-noe.at/anlagendatenbank

www.gda.gv.at/luftreinhaltung



IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Lindorfer; Layout: Brachner-Queiser; Fotos/Grafik: NÖ Umweltverbände GDA – alle nicht sonst bezeichneten;
Quellen: GvU-Krems

Umstellung bei der Übernahme

von Bauschutt in den GDA-Sammelzentren



Die Umstellung ist eine Reaktion auf die steigenden Anforderungen an die Qualität und Recyclingfähigkeit von Baustellenabfällen. In Anbetracht der fortschreitenden ökologischen Herausforderungen wird es immer wichtiger, Abfälle effizient zu verwalten und hochwertige Recyclingprodukte zu erzeugen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine präzisere Vorsortierung der Materialien erforderlich.

Höhere Anforderungen an Recyclingprodukte

Die Einführung strengerer Kriterien für Recyclingprodukte erfordert eine verbesserte Vorsortierung von Bauschutt. Dies führt zu einem höheren Platzbedarf in den Sammelzentren, weshalb die Umstellung nur an zentralen, großen Standorten praktikabel ist. Um eine effektive Trennung und Recycling zu gewährleisten, werden künftig vier Container für folgende Abfallarten bereitgestellt:

- Betonabbruch
- Recyclingfähiger Bauschutt
- Baumix
- Glasabfälle

Diese klare Trennung ermöglicht es, hochwertige Recyclingprodukte zu gewinnen, die als Ersatz für natürliche Rohstoffe wie Kies verwendet werden können. Um dies zu gewährleisten, ist eine genaue Vorsortierung der Materialien unerlässlich.



Seit Juli werden Baurestmassen ausschließlich in den Schwerpunktzentren Amstetten Ost (1), Amstetten West (2), St. Peter/Au (3), St. Valentin (4) und Ybbsitz (5).

Vorteile der Umstellung

1. Höhere Recyclingquote und bessere Qualität

Durch die verbesserte Vorsortierung kann eine signifikante Steigerung der Recyclingquote erreicht werden. Nur Materialien, die sorgfältig sortiert wurden, dürfen als hochwertige Recyclingprodukte verwendet werden.

2. Kostenersparnis

Die Umstellung bringt auch wirtschaftliche Vorteile mit sich. Eine präzisere Sortierung führt zu deutlich geringeren Entsorgungs- und Transportkosten.

3. Zweckgebundene Verwendung der Mittel

Es ist wichtig zu betonen, dass der GDA nur für „hausübliche Abfälle“ zuständig ist. Baustellenabfälle hingegen müssen von den jeweiligen Bauherren über private Entsorgungsbetriebe auf eigene Kosten entsorgt werden.

Eine Freimenge bis 100 Liter wird gewährt, darüber hinaus wird je begonnene 100 Liter zu den angegebenen Tarifen verrechnet.

Kostenlos übernommen werden haushaltsübliche Abfälle, die von der Qualität her Bauschutt sind – Haushaltkeramik und -porzellan (Teller, Tassen, Vasen usw.), Blumentöpfe aus Ton/Keramik und Dekorations- und Kunstgegenstände aus mineralischen Materialien.

Bauschutt aus größeren Bauvorhaben muss über gewerbliche Abfallwirtschaftsbetriebe entsorgt werden.



**Betonabbruch –
€ 4,50/100 Liter**

z.B. Waschbeton, Betondachziegel, Betonsteine, Pflastersteine aus Beton, Schalsteine, Betonfertigteile, Estrich, Naturstein



**Bauschutt recyclingfähig –
€ 6,00/100 Liter**

Abbruchmaterial aus Ziegelmauerwerk – Ziegel, Mörtel, Beton – mit geringfügigen Verunreinigungen wie Kabelschutzrohren o.ä., Ton-Dachziegel, Fliesen, etc.



**Baumix –
€ 7,10/100 Liter**

Gips- und Gipskarton, Holzfasermörtel, Gasbeton, Porzellan, Keramik, verunreinigter Bauschutt



**Glasabfälle gemischt –
kostenlos**

Fensterglas, Flachglas, Verbundglas, Sicherheitsglas, Haushaltsglas, Spiegel

Feiertage & Recycling

Abfall vermeiden – Umwelt schonen

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen sowie Kartons. Nach der Bescherung klagen wir unser Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenktäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Kompletzt verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

**CHRISTBAUM
ENTSORGEN!**

WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM
UND MACHEN HACKSCHNITZEL DARAUS!

Aktuelles von Gelber Tonne & Gelben Sack

Wann erhalte ich meine Gelben Säcke für 2025?

Die Verteilung der Jahresmenge erfolgt wie in deiner Gemeinde üblich heuer bis spätestens 15.1.2025. Wenn du danach Bedarf hast, wende dich bitte an deine Gemeinde.

Die EU verbietet immer mehr Plastik, brauchen wir da überhaupt noch einen Gelben Sack/Gelbe Tonne?

Es ist gut, dass die Gesetze gegen die Kunststoff-Flut immer schärfer werden. Diese Regeln betreffen leider nur einzelne Bereiche und Stoffgruppen. Darüberhinaus ist bei manchen die Kunststoff-Verwendung noch alternativenlos. Somit ist die Sammlung im Gelben Sack sinnvoll, um eine gute Recyclingquote zu erreichen.

Was ist wenn mir meine Gelben Säcke ausgehen?

Kein Problem, Gelbe Säcke erhältst du immer kostenlos bei deiner Gemeinde, da liegen ganzjährig weitere Rollen mit 9 Stück Gelben Säcken bereit zur Abholung.

Warum muss der Gelbe Sack/Gelbe Tonne um 5 Uhr bereitstehen?

Weil ansonsten möglich ist, dass er nicht mitgenommen wird, da ja bereits ab 5 Uhr die Müllfahrzeuge fahren.

Wieso steht auf dem Gelben Sack Textil- und Holzverpackungen entsorgen?

Im Gelben Sack werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz und Textil gesammelt. Holzverpackungen wären zum Beispiel Mandarinensteigen oder kleine Erdbeerkörbe. Unter Textilverpackungen verstehen wir zum Beispiel Netze für Zitronen. Textil und Holz sind also, nur wenn sie Leichtverpackungen darstellen, im Gelben Sack zu entsorgen.

TRENNEN MIT DEM GELBEN SACK
Das Trennen funktioniert ja einwandfrei,
ein HERZLICHES Dankeschön dafür!
So macht Recycling Spaß.

Infos unter:
www.gda.gv.at
GDA App kostenlos erhältlich!

Get it on Google play Available on the App Store

Die Folgen des Klimawandels



werden nun immer öfter sichtbar



Die jüngsten Starkregenereignisse und das daraus resultierende Hochwasser haben uns gezeigt, wie spürbar die Folgen des Klimawandels bereits sind. Extreme Wetterlagen, die früher selten vorkamen, treten heute häufiger auf und verursachen zunehmend Schäden in unseren Wohnorten. Diese Ereignisse sind keine Ausnahme mehr, sondern deutliche Anzeichen eines sich verändernden Klimas, das auch in Österreich immer spürbarer wird.

In den letzten Jahrzehnten ist die durchschnittliche Temperatur in Österreich um etwa 2 Grad Celsius

gestiegen – doppelt so stark wie im globalen Durchschnitt. Diese Erwärmung hat weitreichende Folgen: wärmere Sommer, intensivere Hitzewellen und immer häufiger extreme Niederschläge. Starkregen, der innerhalb weniger Stunden zu Überschwemmungen führen kann, wird durch die Erwärmung der Atmosphäre begünstigt. Da wärmere Luft mehr Feuchtigkeit speichern kann, setzt sie bei Regen große Mengen Wasser frei, was unsere natürlichen und künstlichen Abflusssysteme schnell überfordert. Gleichzeitig führt die Erwärmung der Pole dazu, dass der Jetstream schwächer wird, wodurch

Hoch- und Tiefdruckgebiete länger an einem Ort bleiben und tagelange Wetterextreme verursachen.

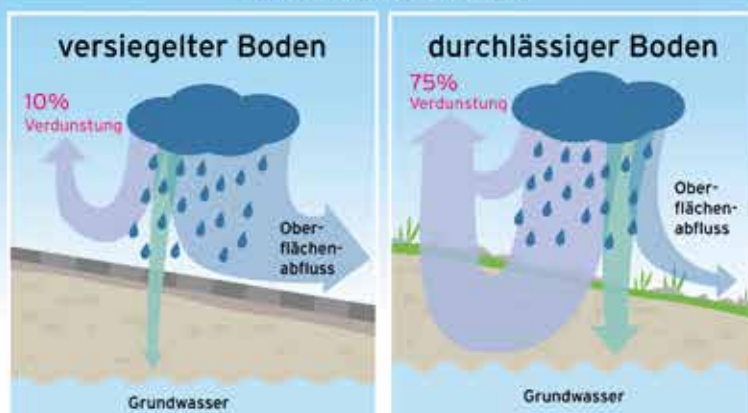
Auch wenn solche Ereignisse schwer zu verhindern sind, gibt es Möglichkeiten, die Folgen abzumildern – auch im privaten Bereich. Sie können zum Beispiel mithelfen, indem Sie **Gartenflächen begrünen** und **versiegelte Flächen** wie Einfahrten oder Terrassen **aufbrechen**, um dem Boden mehr Platz zum Wasseraufnehmen zu geben. Eine gute Option ist der **Einbau von Regentonnen** oder Zisternen, um Regenwasser zu sammeln und so das öffentliche Abwassersystem zu entlasten. Zudem tragen **Hecken und Bäume** im Garten dazu bei, das Wasser besser zu speichern und den Boden zu stabilisieren.

Durch verantwortungsvolles Handeln im eigenen Umfeld können wir gemeinsam dazu beitragen, die Folgen des Klimawandels zu mildern. Die **Klimawandelanpassungsmodellregion Amstetten (KLAR!)** unterstützt Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden dabei, Maßnahmen umzusetzen, die unsere Lebensräume widerstandsfähiger machen. Der Klimawandel ist real – jeder von uns kann jetzt handeln, um die Auswirkungen zu bewältigen und unsere Region besser auf die Zukunft vorzubereiten.



Kleine Bäche können dem Starkregen oft nicht standhalten, so wie dieser in Allhartsberg.

Wasserkreislauf



Seite 7



Die drei R



Reduce, Reuse und Recycle: Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft

In einer Welt, die zunehmend von Konsum geprägt ist, gewinnen die Prinzipien von Reduce, Reuse und Recycle an unverzichtbarer Bedeutung. Diese drei Konzepte sind mehr als nur umweltfreundliche Schlagwörter – sie sind zentrale Strategien, die den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft ebnen. Hinter den englischen Begriffen verbergen sich essentielle Themen: Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling. Gemeinsam bilden sie eine praktische Anleitung, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

REDUCE – Abfall der gar nicht entsteht

Abfallvermeidung steht an oberster Stelle der Abfallhierarchie und sollte als erste Maßnahme betrachtet werden. In unserer Konsumgesellschaft, die uns ständig zu neuen Käufen verleitet, ist es wichtig, innezuhalten und sich Fragen zu stellen: „Brauche ich das wirklich?“ oder „Wie lange werde ich Freude an diesem Produkt haben?“

Ein Beispiel für erfolgreiche Abfallvermeidung ist der Verzicht auf Ein-

wegprodukte. Statt Plastiktüten zu verwenden, kann man wiederverwendbare Stofftaschen mitnehmen. Auch beim Einkauf kann man auf unverpackte Produkte setzen.

Eine effektive Methode zur Abfallvermeidung ist die Nutzung von Mietangeboten und Sharing-Diensten. Viele Alltagsgegenstände, wie Werkzeuge, Sportgeräte werden selten verwendet und könnten stattdessen geteilt oder ausgeliehen werden.

REUSE – Produkt-Lebenszeit verlängern

Das wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit führt zu einer Renaissance der Wiederverwendung. Initiativen wie Repair Cafés, Secondhand-Shops und Flohmärkte zeigen, dass immer mehr Menschen bereit sind, ihre alten Dinge zu reparieren und weiterzuverwenden, anstatt sie wegzuworfen.

Ein anschauliches Beispiel sind Repair Cafés. Hier können Menschen defekte Geräte oder kaputte Kleidungsstücke mitbringen und mit anderen versuchen, diese zu reparieren.

In vielen Städten gibt es mittlerweile Secondhand-Läden und Kleider-tausch-Events, bei denen Menschen ihre aussortierten Kleidungsstücke gegen neue Teile tauschen können.



Besonders bei elektronischen Geräten wird oft die geplante Obsoleszenz bemängelt – eine bewusste Strategie der Hersteller, die Lebensdauer von Produkten zu verkürzen. Doch es gibt Hoffnung: Die EU verpflichtet Hersteller dazu, die Reparierbarkeit ihrer Geräte zu gewährleisten.

Die Wiederverwendung sollte stets der erste Schritt sein, wenn es darum geht, ausgediente, aber noch funktionstüchtige Produkte loszuwerden.

RECYCLE – Aufklärungsarbeit

In den letzten Jahrzehnten hat das Recycling zunehmend an Bedeutung gewonnen. Doch Recycling allein reicht nicht aus; es bedarf einer richtigen Abfalltrennung, um effektiv zu sein.

Neben persönlicher Beratung steht Ihnen die digitale Abfallberaterin MAGdaLENA unter www.gda.gv.at/ Digitale Abfallberaterin, die den richtigen Entsorgungsweg aufzeigt, zur Verfügung.





Die Kinder vom Landeskindergarten 2 backten Lebkuchen für die Arbeiter des neuen Kindergartens.

Sozial-, Schul- & Kindergartenausschuss



Auch das Jahr 2024 kann seitens des Schul-, Kindergarten- und Sozialausschusses auf viele erfreuliche Neuerungen, Verbesserungen und Planungen für die Zukunft zurückblicken. Natürlich war es nicht immer einfach alle Wünsche und Ideen umzusetzen, jedoch haben wir gemeinsam versucht, bestmögliche Lösungen zu suchen und zu verwirklichen.

So konnten wir alle Generationen beglückwünschen:

Beim Babytreff hießen wir unsere jüngsten Gemeindeglieder mit ihren Eltern herzlich willkommen, bei den Feiern von runden und halbrunden Geburtstagen bis hin zu langjährigen Eheversprechen ließen wir unsere Jubilare hochleben.

Ein großes Thema stellt die Betreuung und Förderung unserer Gemeindeglieder dar:

Dies beginnt mit den Kleinsten ab 2 Jahren in zahlreichen Kindergartengruppen, nicht zu vergessen, dass es ab September 2025 eine Erweiterung mit Kindergartengruppen und die Eröffnung der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für Kinder ab 1 Jahr geben wird – eine große Herausforderung für unsere Gemeinde – ein tolles, nachhaltiges Projekt! Weiter geht es mit unseren Kindern in Volks- und Mittelschule, wo wir derzeit eine große Zahl an Klassen verzeichnen können. Dementsprechend besuchen auch sehr viele Kinder unsere Nachmittagsbe-

treuung mit Mittagstisch. Musisch und künstlerisch Talentierte von ganz klein bis ganz groß tummeln sich in unserer Musik- und Kunstschule und geben bei diversen Auftritten ihre Leistungen zum Besten.

Auch jene Generation, die auf Hilfe angewiesen ist, soll und muss unterstützt werden. So können wir seitens der Gemeinde diese Menschen mit einem neuen Elektroauto mit „Essen auf Rädern“ versorgen, sowie Fahrtendienste zu Arzt, Apotheke und Geschäft anbieten. Dies gelingt aber nur mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, denen an dieser Stelle herzlichst für ihre steten und spontanen Hilfeleistungen gedankt sei.

Erfreulicherweise kann ich berichten, dass die Prüfung und Zertifizierung unserer Gemeinde zur „familienfreundlichen Gemeinde“ bestätigt wurde und wir nun weitere Jahre Zeit haben, die vorgenommenen Maßnahmen für alle Generationen umzusetzen bzw. fertigzustellen. Diese reichen von größeren Projekten wie Kindergarten- und TBE-Neubau, Rad- und Wanderwegenetzweiterung bis hin zu Trinkbrunnen und Sonnensegel am Spielplatz.

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar erholsame Stunden im Kreise der Familie und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

*GGR Nicole Kirchweiger-Otter
Ausschussvorsitzende*



Martinsfest Landeskindergarten 1 | Die Kinder vom Landeskindergarten 3 haben im Wald einen Weihnachtsstern gelegt

Von unseren Kindergärten & Schulen

Landeskindergarten 1

... St. Martin ist ein guter Mann, er reitet unserem Laternenzug voran!

Am 11.11.2024 feierten die Kinder aus 3 Gruppen und sehr vielen Festgästen mit Dechant Pater Georg Haumer und Kaplan Pater Matthäus Kern das traditionelle Martinsfest in der Kirche!

Nach einem Laternenumzug hinter St. Martin mit seinem Pferd, wurde der Wortgottesdienst mit Martinsliedern und dem Ausspielen der Legende „Martin teilt den Mantel“ umrahmt!

Die Personen des Elternbeirates organisierten im Anschluss eine Agape auf dem Kirchenplatz und wir durften das Fest mit köstlichen kleinen Speisen und Kinderpunsch ausklingen lassen!

Das Team des Landeskindergarten 1 wünscht allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein frohes Weihnachtsfest!

*Für den Landeskindergarten 1
Kindergartenleiterin Uli Högn*

Landeskindergarten 2

Lebkuchen für die Arbeiter

Mit viel Freude beobachten wir den Baufortschritt unseres Kindergartens. Ganz besonders beeindruckt

uns sämtliche Maschinen, besonders der große Kran. Wir freuen uns auf die neuen Räumlichkeiten und wollen den Arbeitern den Tag etwas versüßen. Gemeinsam haben wir Lebkuchen gebacken und zur Baustelle gebracht. Es wird weiterhin bestimmt eine spannende Zeit, wo wir viel zu sehen haben bis wir schließlich in den neuen Kindergarten übersiedeln können.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

*Für den Landeskindergarten 2
Kindergartenleiterin Ulrike Kirchweger*

Landeskindergarten 3

Die Kinder des Kindergartens Krenstetten waren im Wald unterwegs. Mit Begeisterung sammelten sie Zapfen, Moos und andere natürliche Materialien. Gemeinsam wurde ein besonderer Weihnachtsstern gelegt. Während sie den Stern gestalteten, leuchteten ihre Augen vor Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Es war ein wunderbares Erlebnis, das den Zusammenhalt und die Kreativität förderte und die Kinder auf die festliche Zeit einstimmte.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein strahlendes neues Jahr!

*Für den Landeskindergarten 3
Kindergartenleiterin Helga Haimberger*



Elternverein der Volks- und Mittelschule

Im Februar 2024 veranstaltete der Elternverein die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstands. Sandra Bruckner und ihr Team wurden wiedergewählt. Im Anschluss an die Wahl fand ein sehr gut besuchter Vortrag von Dr. Johannes Prinz statt. Im Mai richteten wir mit zahlreichen freiwilligen Helfern (DANKE!) die Agape bei der Erstkommunion in Aschbach und Krenstetten aus.

Der Elternvereinsbeitrag inkl. eines Zuschusses (durch die Einnahmen bei der Erstkommunion) wurde in der Volksschule für eine Theaterfahrt nach Waidhofen genutzt – der Elternverein konnte die gesamten Buskosten übernehmen. In der Mittelschule wurden zahlreiche Ausflüge bzw. Veranstaltungen unterstützt. Für das heurige Schuljahr wurde ein Zuschuss von € 5 pro eingezahltem Mitgliedsbeitrag beschlossen – wir freuen uns schon darauf, die Kinder und Eltern zu unterstützen! Im Oktober wurde Frau Direktor Cornelia Wagner-Sturm vom Elternverein mit einem Geschenk in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir freuen uns auf die sicherlich

gute Zusammenarbeit mit Dir. Manuela Wilfort und Dir. Christian Dorn!

Im Frühjahr 2025 wird der Elternverein erneut einen Vortrag von Dr. Johannes Prinz organisieren – nähere Details folgen – wir freuen uns auf viele Besucher! Für das nächste Jahr bitten wir wieder um zahlreiche Unterstützung bei der Agape der Erstkommunion in Aschbach und Krenstetten.

Der Elternverein wünscht allen Aschbacherinnen und Aschbachern, vor allem den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich den Eltern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!

Schlüsselübergabe an den Aschbacher Schulen

Mit 30.09.2024 trat Frau Dir. Cornelia Wagner-Sturm in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits seit September 2024 leitet Manuela Wilfort die Volksschule und seit 01.10.2024 Christian Dorn die Mittelschule.



Alle Jahre wieder besucht die Sumsi unser Schulanfänger. Alle Kinder bekamen einen tollen Rucksack mit einer Jausenbox. Natürlich durfte die Sumsi auch geknuddelt werden. Wir freuen uns immer über den lieben Besuch.



Unsere 4. Klassen besuchten die Landeshauptstadt. Die Kinder lernten die vielen Sehenswürdigkeiten von St. Pölten kennen. Natürlich durfte auch ein Besuch im Regierungsviertel nicht fehlen.



Das Schulzentrum Asch Weihnachten, erholsame Feie

Bereits im September durften die Kinder der 4. Klassen die Radfahrprüfung absolvieren. Wir wünschen allen Kindern gute Fahrt!



Wie jedes Jahr bekamen unsere Schulanfänger ein Schulstartpaket von der Gemeinde. Wir bedanken uns sehr für die Unterstützung, mit denen wir schon fleißig arbeiten.





Die SchülerInnen der Mittelschule freuen sich über die neuen Sofas, die für alle Klassen angeschafft wurden. Wir danken der Gemeinde recht herzlich!



Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Mittelschule fuhren Anfang Oktober auf das Schülerliga Fußballtrainingslager nach Lindabrunn.

bach wünscht allen frohe ertage & ein gutes neues Jahr!

Die 3. Klassen der Mittelschule verbrachten im September eine Englisch Intensivwoche mit Native-Speaker-Teacher in Fürstenfeld.



Alle Klassen nutzten das schöne Herbstwetter für Ausflüge und Wandertage. Unsere 2. Klassen besuchten den Kürbishof Metz in Haag. Gemeinsame Unternehmungen stärken den Zusammenhalt und machen einfach Spaß!



s herzlich für die tollen Sa-



Auch in diesem Schuljahr finden wieder im Rahmen des MINT-Unterrichts Workshops in Kooperation mit der HTL-Waidhofen/Ybbs statt.

Feuerwehr- und Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Ein einsatzreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Neben der gestiegenen Anzahl an Brandeinsätzen, kam es im September zu einer Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich. Der Bezirk Amstetten und damit auch unser Gemeindegebiet, blieb zum Glück von größeren Schäden verschont, doch das Hochwasser beschäftigte uns mit Vorbereitungsmaßnahmen und Aufräumarbeiten trotzdem einige Tage. Neben den Einsätzen im eigenen Einsatzgebiet, waren weitere Einsatzkräfte mit der Sonderpumpenanlage SPA200 in den Bezirken Melk und Tulln insgesamt 5 Tage im Hochwassereinsatz. Danke allen Einsatzkräften.



Von 01.11.2023 bis 31.10.2024 rückte die FF Aschbach-Markt zu 125 Einsätzen aus, davon waren 77 techn. Einsätze (davon 12 Verkehrsunfälle), 5 Schadstoffeinsätze, 31 Brandeinsätze und 12 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage) zu bewältigen.

Der erstmalig veranstaltete Sicherheitstag im September war ein voller Erfolg und wir waren überwältigt von der großen Anzahl an Besuchern und Interessierten. Im Jahr 2025 feiert die Feuerwehr Aschbach-Markt ihr 140-jähriges Bestehen und veranstaltet dazu am 27. und 28. September 2025 ein großes Fest. Als kleiner Vorgeschmack: Als Hauptakt ist die Musikgruppe „Die Edlseer“ mit dabei. Die Feuerwehr Aschbach-Markt bedankt sich für die Unterstützung bei der Neujahrssammlung und für den Besuch beim Sicherheitstag und ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen, damit wir auch weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen können.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach-Markt wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025.

Kommandant Mario Üblacker

Kommandant Stellvertreter Harald Prinz

Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner

Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes Cornelia Prinz

Neujahrssammlung Feuerwehr Aschbach-Markt

Geschätzte Bevölkerung von Aschbach-Markt!

Zum Jahreswechsel entbieten wir die besten Glücks- und Segenswünsche und bitten Sie uns mit Ihrer Spende zu unterstützen. Nur mit Ihrer Spende können wir unsere Aufgaben erfüllen und für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.

Wir ersuchen Sie deshalb, uns Ihre Spende auf nachfolgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Freiw. Feuerwehr Aschbach

IBAN: AT97 3202 5002 0500 0146

mittels QR-Code



Sie wollen Ihre **Spende steuerlich absetzen**? Kein Problem. Übermitteln Sie uns Ihren vollständigen **Namen**, sowie Ihr **Geburtsdatum** als Vermerk bei der Überweisung, den Rest erledigen wir für Sie.

Ihre Spende wird zum Erhalt der Einsatzbereitschaft verwendet.

Mit dem herzlichsten Dank für Ihre Spende und die besten Wünsche für das neue Jahr 2025 verbleibt das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach-Markt!

First Responder Aschbach-Markt

Seit mittlerweile mehr als 4 Jahren gibt es in unserem Gemeindegebiet das First Responder System. Es handelt sich dabei um einen in Aschbach wohnhaften Notfallsanitäter welcher in seiner Freizeit parallel zum Rettungsdienst zu Notfalleinsätzen im gesamten Gemeindegebiet von Aschbach alarmiert wird. Ist der First Responder verfügbar, fährt dieser mit seinem Privat PKW inkl. Notfallausrüstung zum Einsatzort um dort die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu übernehmen. Seit Einführung im Jahr 2020 verzeichnet man mehr als 650 Alarmierungen im Gemeindegebiet. Mit mehr als 160 Alarmierungen

(Stand 30.11.2024) zählt 2024 zu dem bisher einsatzstärksten Jahr. Wie sinnvoll und wichtig dieses System ist, zeigt ein besonderer Einsatz im Sommer dieses Jahres. Dank einer nahezu perfekten Rettungskette von Ersthelferin, Rettungsleitstelle und First Responder konnte ein Patient mit HerzKreislaufstillstand bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgreich defibriert und reanimiert werden. Auch das vorhergesagte starke Wespenjahr führte zu einigen Einsätzen bei denen kritische allergische Reaktionen aufgrund einer raschen Medikamentengabe durch den First Responder eingedämmt werden konnten. Positiv hervorzu-

heben ist auch dieses Jahr wieder die tolle Zusammenarbeit mit den umliegenden Rettungsdiensten und Feuerwehren.



Freiwillige Feuerwehr Aukental

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental blickt bis dato auf ein eher ruhiges Kalenderjahr 2024 zurück. Mit Redaktionsschluss verzeichnet unsere Wehr 149 Tätigkeiten (22 Einsätze, Übungen, Aus-/ Fortbildungen, etc.), die in 2.329 Stunden geleistet wurden.

Neben dem normalen Dienstbetrieb durfte die Bewerbungsgruppe Aukental 1 im Bewerbungssport wieder einige Erfolge feiern und mit drei Pokalen die Heimreise antreten. Eine besondere Freude war es, beim Kuppelcup der FF Krenstetten auch erstmalig anschreiben zu können.

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir allen Besuchern, Sponsoren und Unterstützern unseres Gartenfestes aussprechen. Bei herrlichem Wetter durften wir für und mit euch diese Festtage abhalten.

Auch wenn wir bei dem heurigen Unwetter-Ereignis in der Gemeinde Aschbach-Markt großteils mit einem blauen Auge davongekommen sind, hat sich wieder einmal gezeigt wie wichtig es ist, sich auf ein gut funktionierendes und strukturiertes Feuerwehrwesen verlassen zu können – wie auch viele andere Wehren aus unserem Gebiet unterstützen wir im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) die örtlichen Feuerwehren in den stark betroffenen Gebieten mit Mannschaft und Ausrüstung.

Traditionell werden im Dezember 2024 und Jänner 2025 auch wieder Mitglieder der FF Aukental persönlich die Neujahrswünsche überbringen und gleichzeitig um Ihre Spende bitten. Danke vorab für Ihre wohlthätige Unterstützung, welche uns bei notwendigen Investitionen in die Ausrüstung hilft um auch in Zukunft bestens gerüstet zu sein.

Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2025.



Unsere Bewerbungsgruppe 2 mit tatkräftiger Unterstützung der mitgereisten Fans. Kurz nachdem sich die Top-Platzierung beim Bundesbewerb in Feldkirch abzeichnete.

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

Für die Bevölkerung da zu sein, wann immer Hilfe gebraucht wird – das ist unser Antrieb, der uns das ganze Jahr über begleitet. Mit dem neuen Hilfeleistungsfahrzeug (HLF1-W) wurde 2024 ein wesentlicher Grundstein für die Einsatzbereitschaft der kommenden Jahre gelegt. Modern ausgestattet, hat es uns bereits beim Hochwasser und bei Brandeinsätzen wertvolle Dienste geleistet. Die Anschaffung wurde durch die Gemeinde, das Land sowie durch Eigenmittel der Feuerwehr ermöglicht. Mit Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen und der Unterstützung bei den Neujahrssammlungen haben auch Sie einen wertvollen Beitrag dazu geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Das vergangene Jahr hat die Vielfalt des Feuerwehrwesens erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Rund 9.000 Stunden wurden bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen, Ausrückungen und Bewerbungen geleistet. Beim Hochwasser etwa

halfen unsere Mitglieder über mehrere Tage hinweg. Unsere Feuerwehrjugend freute sich über neue Mitglieder. Für das Festwochenende galt es, in der Vorbereitung und Umsetzung gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Unsere Bewerbungsgruppen nahmen erneut erfolgreich an Wettbewerben im Bezirk und darüber hinaus teil. Zwei junge Mitglieder können sich über ein erworbenes Leistungsabzeichen freuen. Herausragend auch die Platzierung

gen unserer Bewerbungsgruppe 2 beim Landes- und Bundesbewerb: Platz 2 in Leobersdorf und Platz 3 in Feldkirch, Vorarlberg. Für den Einsatz über das gesamte Jahr hinweg möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unseren Mitgliedern herzlich bedanken.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen alles Gute, Glück und Gesundheit!

Adventkranz & Christbaum

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Genügend Abstand zu Vorhängen.
- Wenn die Äste schon sehr abnadeln, Kerzen nicht mehr anzünden.
- Elektrische Kerzen verwenden.

Mehr Tipps auf:
NOESV.AT



PEUGEOT 308



PEUGEOT partner **TotalEnergies** – Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 6,0 - 6,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120-146. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

illich
Aschbach

da will ich hin!



Sportunion Aschbach-Markt

Bericht Sektion Tennis

Die Sektion Tennis kann auf ein sehr ereignisreiches Sportjahr zurückblicken. Gestartet wurde die Saison bei den ersten warmen Sonnenstrahlen im Jänner auf dem Allwetterplatz, mit Ende April ging es mit dem jährlichen Tenniscamp los. Start der Kreismeisterschaften war Anfang Mai, wo wir mit einer U17, einer Damen und drei Herren Mannschaften teilnahmen. Leider ist uns heuer kein Aufstieg gelungen, jedoch haben wir sehr gute Ergebnisse errungen. Herzlichen Glückwunsch an den sportlichen Leiter Kristijan Novak und den teilnehmenden Sportlern.

Am wöchentlichen Kinder-Jugend-Training nahmen 57 Kinder/Jugendliche teil. Weiters wurde die „Schultennisaktion“ und „Kinder Gesund Bewegen“ mit dem Kindergarten sowie der Tenniskurs im Zuge der Ferienaktion der Gemeinde mit viel Spaß und Begeisterung durchgeführt. Danke an alle Beteiligten.

Beim Mix Doppeltturnier gingen Regina Sommer und Simon Pointner als Sieger hervor. Bei den Vereinsmeisterschaften konnten sich: Laura Pollak und Josef Zeitlhofer (Jugend), Sophia Gruber und Kristijan Novak (Damen/Herren), Ivana und Emma Novak sowie Michael Sommer und Kristijan Novak (Doppel) als Sieger nach spannenden Spielen durchsetzen.

Beim Saisonabschluss am 21.09.2024 wurden unter zahlreichen Mitgliedern allen Siegern Pokale überreicht und ein kurzer Rückblick und Planung für 2025 gegeben,

weitere wurden die neuen Dressen vorgestellt. Danke an die Firmen Pabst und Weise für die Unterstützung der Kinderdressen.

Ich möchte mich wiederum bei den über 200 Mitgliedern, bei den Sponsoren und der Gemeinde Aschbach für die sehr gute wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest.

Sektionsleiter Werner Pollak



FLOHMARKT SAMMELTAGE

Mittlerer Markt 9

ASCHBACH-MARKT, NÖ

**jeden 1. Mittwoch
im Monat**

ABGABE von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wir nehmen keine Möbel an!

*Für eine grünere Zukunft:
Geben Sie gebrauchten Dingen eine
zweite Chance!*



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen die Stockschützen Aschbach!

Sektion SCHI+BERG und Gruppe 60aktiv

Die Sektion Schi+Berg hat heuer an den Wochenenden 2 Bergtouren und 1 Radl-Tour unternommen und die Gruppe 60aktiv unter der Woche 3 Wanderungen.

Die Fahrt zum Wein am 12. Oktober 2024 führte uns heuer zum „Oftalesn“ nach Pulkau ins Weinviertel - eine interessante Weinwanderung mit ausführlichen Verkostungen und Schmankerl aus der Region. Detaillierte Bildberichte von allen Aktivitäten finden Sie im Internet unter: www.schiberg.sportunion-aschbach.at

Das neue Tourenprogramm 2025 wird auch auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Aschbach rechtzeitig bekannt gegeben. In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 01. Mai 2025 mit einer Familienwanderung in der näheren Umgebung im Mostviertel.

Für Schitourengeher planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer näheren Umgebung, das Schitourenprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Dank der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen und der Disziplin aller Teilnehmer sind wir alle immer wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sektion SCHI+BERG!

Schi+Berg Heil!

Franz Hölzl, Sektionsleiter Sektion Schi+Berg

Zweigverein Stocksport Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Zeit vergeht und seit dem letzten Bericht wurde das Kinderferienprogramm durchgeführt, welches wiederum für Begeisterung bei den Kindern sorgte. Auch einige erfolgreiche Turnierveranstaltungen wurden besucht.

Doch nun werden die Tage kürzer, die Temperaturen fallen, die Asphaltzeit 2024 ist beendet und die Eissaison hat begonnen. In der Wintersaison beschränkt sich das Training auf vereinzelte Trainingseinheiten in den Asphaltstockhallen der Umgebung bzw. für die Spieler der Eisturniere auf die Eishalle in Amstetten. Wenn es das Wetter zulässt, dann werden sicherlich auch weiterhin einige Spieler am Asphaltplatz zu unseren Trainingszeiten trainieren.

Wir Stockschützen wünschen euch allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel ins Jahr 2025!

Fotos aller Veranstaltungen, Turnier-Termine sowie Ergebnisse findet ihr auf der Homepage: stocksport.sportunion-aschbach.at



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr!

*Liebe Grüße und ein „STOCK HEIL“,
eure Aschbacher Stockschützen*

Saisonabschluss SU Weise Raika Aschbach

Die Herbstsaison ist zu Ende und das gesetzte Ziel der Kampfmannschaft, einen Platz im Mittelfeld der Tabelle zu erreichen, konnte erfolgreich verwirklicht werden. Die Mannschaft hat sich während der gesamten Spielzeit engagiert und war in vielen Spielen auf Augenhöhe mit den stärksten Gegnern der Liga.

Ein Platz im oberen Tabellendrittel wäre möglich gewesen und wurde anfangs auch als Ziel angestrebt. Dennoch haben wir wichtige Erfahrungen gesammelt, die uns für die kommenden Herausforderungen stärken.

Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs: Vier Meistertitel im Jahr 2024, 95 aktive Jugendliche und ein engagiertes Trainer-team mit neun Mitgliedern sind Beweis für die großartigen Leistungen unserer Jugendabteilung.

Ihr Einsatz und ihre Erfolge bilden eine starke Basis für die Zukunft des Vereins. Um diese Erfolge fortzuführen sind wir aktuell auf der Suche nach weiteren Trainern, die unser Nachwuchsteam verstärken und unterstützen möchten.

Ein besonderes Highlight: Vom 24.01.2025 bis zum 26.01.2025 findet wieder unser dreitägiges Nachwuchs-Hallenturnier statt, bei dem

auch Hobbymannschaften antreten werden. Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter und Fußballfreunde dort begrüßen zu dürfen.

Wir danken allen Spielern, dem Trainerteam, den Unterstützern, Sponsoren und den Eltern unseres Nachwuchses für ihren Einsatz.

*Mit sportlichen Grüßen
Ing. Engelbert Mayr*



Sektion Tischtennis

Nach dem Wiederaufstieg in die höchste NÖ Tischtennislīga, der 1. Landesliga befindet sich die Mannschaft mit Martin Halbmayr, Ingo Hölzl, Rudolf Teufl und Andreas Schachinger nach 4 Spielen mit 2 Niederlagen und 2 Unentschieden im unteren Tabellenbereich. Hier muss man dazu sagen, dass wir die einzige Mannschaft sind, welche mit keinen Legionären oder bezahlten Spielern antritt.

Die 2. Mannschaft mit Kapitän Mario Steinbacher und den Spielern Martin Mayerhofer und Manuel Forstner kämpft in der 2. Landesliga, hier wurden erst zwei Spiele gespielt, welche aber knapp verloren gingen.

Die 3. Mannschaft haben wir aus eigenem Interesse, von der Oberliga in die Unterliga zurückgezogen um junge Spieler in die Meisterschaft zu integrieren. Die Mann-

schaft welche aus 5 Spielern besteht hatte erst 1 Spiel und das ging mit 4:6 verloren. Diese Mannschaft hat aber sehr viel Potential, dies wird sie im Laufe der Meisterschaft noch etliche Male beweisen können. Wir wollen mit dieser Mannschaft und den jungen Spielern nämlich wieder in die Oberliga zurückkehren.

Beim Wichtigsten, unserem Nachwuchs, fanden bereits Spiele im Nachwuchscup statt. Hier konnten von manchen die ersten Erfolge gefeiert werden. Das umfangreiche Training in Aschbach und St. Peter/Au trägt nun Früchte und wir hoffen, dass einige Kinder und Jugendliche dem Tischtennis treu bleiben.

Zuletzt wünsche ich Ihnen, liebe Aschbacherinnen und Aschbacher, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und alles Gute für das nächste Jahr.

Andreas Schachinger



IM NAMEN DER SPORTUNION ASCHBACH bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Funktionär*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Übungsleiter*innen und Mitgliedern für das großartige Engagement sowie bei allen Sponsoren (Marktgemeinde Aschbach, Raiffeisenbank Region Amstetten, Bau Pabst, Holz Pabst, Otmar Weise) und Gönnern aus der heimischen Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung! **Obmann Johann Grudl**

Die Katholische Jungschar Aschbach

Auch wir, die Jungschar Aschbach, dürfen auf ein ereignisreiches und sicherlich unvergessliches Jahr 2024 zurückblicken, wo lustige und auch spannende Momente nicht zu kurz kamen.

Mit voller Action sind wir in das neue Jahr gestartet und haben die finstere Jahreszeit genutzt, um eine Gruselnacht zu veranstalten. Nervenkitzel war also vorprogrammiert. Eine unserer nächsten Stunden war dann auch schon ein Sportnachmittag, der nicht der einzige in diesem Jahr blieb. Weitere sportliche Aktivitäten, bei denen es an Motivation und Energie sicher nicht fehlte, waren Rätselrallyes durch ganz Aschbach, Eislaufen und auch das alljährliche Kegeln.

Das perfekte Kontrastprogramm zu diesen auspowernden Jungscharstunden waren dann die gemütlichen Bastel- und Spielestunden im Jugendheim. Zwischen Merkball, Twister und Kürbisschnitzen blieb immer genug Zeit, um miteinander zu plaudern, Späße zu machen (davon nicht zu wenig) und Freundschaften zu knüpfen.

Der Frühling war geprägt von Singproben für die Muttertagsmesse, die wir auch heuer wieder musikalisch umrahmen durften.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Jungscharjahr war sicherlich das Jungscharlager, das heuer (leider verkürzt) am Schacherhof stattfand. Gerade hier standen vor allem der Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Beim Starterfest im September durften wir uns dann über viele neue Gesichter freuen. Erst kürzlich hat uns dann auch der Nikolaus besucht. Hiermit dürfen wir auch die Worte des Nikolauses weitergeben und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



Die Bäuerinnen Aschbach-Markt/Krenstetten

Im Jahr 2024 stand für uns Bäuerinnen alles im Zeichen der Wahlen. Nicht nur in unserer Gemeinde gab es Veränderungen im Vorstand, auch in den Gebieten und im Bezirk dürfen wir neue Funktionärinnen begrüßen. Seit April leitet Christa Ruckensteiner mit großem Engagement unseren Verein. Bereits einige Veranstaltungen konnten wir mit unseren kulinarischen Beiträgen bereichern.

So waren wir beim Frühlingsmarkt mit Krapfen und hausgemachten Mehlspeisen vertreten. Auch beim Public Viewing und beim Sommerkonzert des Kulturreferates übernahmen wir die kulinarische

Betreuung. Unsere letzte Aktivität des Arbeitsjahres fand bei der Landtechnik-Ausstellung im Lagerhaus Aschbach statt, wo wir die Besucher mit Bauernkrapfen und Glühmost verwöhnten.

Neben der aktiven Arbeit im Verein kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. So hatten wir die wunderbare Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von „Backen mit Christina“ zu werfen und beendeten unser Jahr mit einem stimmungsvollen Adventausflug nach Kopfing. Auch das neue Bildungsprogramm 2024/25 ist wieder ein Highlight, das auch heuer wieder mit spannenden Themen aufwartet. Interessier-

te können sich auf der Website der Bäuerinnen über die aktuellen Angebote informieren: Bildungsprogramm 2024-25 | Die Bäuerinnen - Aktuelles. (baeuerinnen-noe.at).

Wir Bäuerinnen möchten uns von Herzen bei all unseren Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen bedanken. Allen Aschbacherinnen und Aschbachern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, harmonische Stunden im Kreise der Familie und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025!

Die Bäuerinnen.

Kunst, die verbindet – Geöffnete Türen im Atelier mostART

Im Oktober lud die Kulturvernetzung Niederösterreich wieder zu den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ ein. Unter dem Motto „Wo die Kunst zu Hause ist!“ präsentierten mehr als 1.000 Kreative ihr künstlerisches Schaffen. Jedes Jahr zieht dieses Event mehr als 50.000 Besucher an, die sich von der Vielfalt der Kunst begeistern lassen.

Unter den Teilnehmern war auch das Aschbacher Atelier mostART vom Kunsthof Seidenberg der Lebenshilfe Niederösterreich, welches zum fünften Mal in Folge seine Türen öffnete. Die neun Künstler:innen von mostART präsentierten eine umfassende Ausstellung ihrer Kunstwerke, die bei vielen Besuchern auf großes Interesse stieß. Zahlreiche Bilder fanden am Wochenende einen neuen Besitzer, und sowohl Kunstkenner als auch Liebhaber waren von der Qualität und Kreativität der Werke begeistert.

Die Tage der offenen Ateliers boten auch dieses Jahr den mostART-Künstler:innen eine wertvolle Plattform,

ihre Kunstwerke einem breiten Publikum präsentieren zu können. Schon jetzt fiebern die Künstler:innen dem nächsten Jahr entgegen, wenn es wieder heißt: „NÖ Tage der offenen Ateliers“.

(Text & Inhalt der mosTEXT Mediengruppe, Kunsthof Seidenberg, Lebenshilfe NÖ)



361°

KULTUR VOR ORT.

DANKKE

für das fantastische Kulturjahr 2024!
Es war uns eine Ehre, es war uns ein Fest.

AUF EIN NEUES 2025!

Tickets, Abos & Geschenkkarten für das brandneue Programm 2025 ab sofort erhältlich am Gemeindeamt Aschbach oder online unter >>

361grad.at





Pfadfinder Aschbach

So schnell ist ein Jahr fast wieder vorbei. Wir blicken auf ein ereignisreiches und spannendes Pfadfinderjahr zurück. Das Jahr beginnen wir immer mit dem Suspensontag, wo wir heuer für ein Schulprojekt in Guatemala sammelten. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden! Ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Pfadfinderjahr ist die Muttertags-Aktion. Über 120 Mütter wurden heuer wieder von Kindern mit einem kleinen Geschenk besucht.

Alle zwei Jahre dürfen wir die Sommer-Sonnen-Wende beim Bauhof veranstalten. Wir freuten uns über viele Besucher. Neben Speis und Trank boten wir heuer ein Public-Viewing für Fußballbegeisterte zur Europameisterschaft an.

Der Höhepunkt im Pfadfinderjahr war wie immer das Sommerlager. Heuer stand ein ganz besonderes internationales Lager in Niederösterreich an, nämlich das WoidLA in Waldreichs. Dort konnten viele Pfadfinderkinder aus der ganzen Welt Freundschaften schließen und gemeinsam zahlreiche Abenteuer erleben. Doch das war nicht das einzige Pfadfinderlager dieses Jahr. Die Wichtel-Wölflinge, unsere jüngeren Pfadfinderkinder, verbrachten gemeinsam eine Woche der Sommerferien in Wallsee. Außerdem wurde in den Pfingstferien im Mai das „Pfingstl“ veranstaltet, ein Lager, wo die RaRo, unsere älteren PfadfinderInnen zusammenkommen.

Eines konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden: Unser legendärer Radwandertag, wurde, wie auch viele andere Veranstaltungen diesen September, aufgrund

der starken Unwetter abgesagt. Wir sind sehr froh, dass diesmal die Gemeinde Aschbach von größeren Hochwasserschäden verschont geblieben ist.

Unser Pfadfinderjahr ist allerdings noch nicht vorbei. Wir möchten daher alle AschbacherInnen ganz herzlich zu unserer noch bevorstehenden Waldweihnacht am 22.12.2024 ab 17:00 Uhr im Pfadfinderheim einladen. Eine stimmungsvolle Wanderung durch die Winterlandschaft soll auf das frohe Fest einstimmen.

Was nicht vergessen werden darf: All diese Veranstaltungen wären nicht ohne unsere fleißigen HelferInnen möglich. Aus diesem Grund möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Pfadfinder-UnterstützerInnen, Festl-MithelferInnen, KuchenbäckerInnen und ZeltaufstellerInnen bedanken.

Im Vorstands-Team gibt es auch einige Neuerungen. Gerhard Fehringer leitet jetzt unser Pfadfinder-Team und folgt unserem langjährigen Obmann Hans Dorner. Wir möchten uns ganz herzlich für seinen jahrelangen Einsatz bedanke und hoffen, dass er uns weiterhin tatkräftig unterstützt.

Zum Abschluss möchten wir noch allen Kindern und Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen schönen Jahresausklang wünschen.

*Ein herzliches Gut Pfad!
Die Pfadfindergruppe Aschbach*

Chor Aschbach

Unsere Mitgliederversammlung fand am 19. Jänner 2024 im Gasthaus Lettner statt. Dabei wurde ein teils neuer Vorstand rund um die Obfrau Andrea Faux und Chorleiterin Birgit Ehebruster gewählt.

Wir sangen heuer die Messen am Gründonnerstag, das Osterhochamt, am Pfarrfest zu Fronleichnam, bei der Verabschiedung von P. Christoph Fischer, zur Pfarrwallfahrt in der Basilika am Sonntagberg und das Weihnachtshochamt. Der Herbst war geprägt von intensiver Probenarbeit. Wofür? In Kooperation mit dem Chor Amstetten Vokal, geleitet von Ruth Bachmair und Birgit Ehebruster, standen zwei Konzertaufführungen, am 15. und 24. November, im Autohaus Pruckner in Wieselburg und in der Kirche St. Marien in Amstetten, auf dem Programm.

Unsere langjährigen Altistinnen Marianne Sommer und Erika Stöger luden unsere Chorgemeinschaft zu ihren 70. bzw. 75. Geburtstag recht herzlich ins Gasthaus Lettner ein.

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück und sagen DANKE unserem Publikum bei den Konzerten, den Mitfeiernden bei

kirchlichen Auftritten und allen, die uns in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben.

So wünscht euch der Chor Aschbach ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Gesundheit und Glück im Jahr 2025 - wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Wiederhören!



Oldtimerverein Aschbach

Unsere interne Vereinsausfahrt (15 Traktoren und 32 Mitglieder) starteten wir am 07. September 2024 in Neen 3 mit einem ausgiebigen Frühstück. Über Nebenstraßen fuhren wir Richtung Haag zum Museum von Fritz und Hanni. Den Abschluss genossen wir beim Wirt in Meilersdorf.

Ein Novum: Am 17. November 2024 trafen sich zum 1. Mal in Aschbach ungefähr 50 Oldtimerobfrauen und Oldtimerobmänner zur Jahresversammlung (Terminvereinbarung für die Traktortreffen 2025 und sonstige Aktivitäten).

Der Oldtimerverein Aschbach wünscht euch ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins

Jahr 2025. Wir freuen uns schon heute auf den Besuch beim großen Oldtimertreffen am 10. August 2025 am alten Sportplatz in Aschbach.





Musik verbindet – Ein Rückblick auf das Jahr 2024

Das Jahr 2024 war für unseren Musikverein Krenstetten nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich ein bedeutsames Jahr. Die Kraft der Musik hat uns als Gemeinschaft gestärkt und zahlreiche besondere Momente hervorgebracht.

Wir starteten in das Jahr mit Vorfreude auf unser erstes Musi'Gschnas im Februar sowie auf unser Pabstfest im April, welche zu einem fröhlichen Treffpunkt für Jung und Alt wurden. Im Juni verwandelten wir mit unserem Dorf-Platz-Konzert den Marienplatz in einen Ort der Begegnung. Die Vielfalt unseres Programms zeigte, wie Musik Generationen vereinen kann. Der Dämmershoppen im Juli, der spontan in einen Frühschoppen umgewandelt wurde, war ein weiteres Highlight, bei dem wir die Freude am Zusammensein feierten.

Daneben waren wir wieder auf zahlreichen Bezirksmusik- und Jubiläumsfesten unterwegs, unter anderem in St. Michael, Ulmerfeld-Hausmehning-Neufurt und Maria Neustift sowie in Uderns, Tirol. Ein weiteres Highlight waren unsere gemeinsamen Aktivitäten, bei denen wir auch sportlich aktiv waren – sei es bei unserem Stocktag oder beim Musi'Wandertag. Wir feierten außerdem die runden Geburtstage unseres Ehrenobmannes Wolfgang (80) und unserer Klarinetistin Gisela (50).

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, für die gemeinsame Reise durch das Jahr. Musik schafft Erinnerungen und wir freuen uns auf neue gemeinsame Meilensteine in 2025.

Vorschau auf 2025:

- » Dorfplatzkonzert: 16. Mai 2025
- » Jubiläumsfest: 12. - 13. Juli 2025

Frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht der GMV Krenstetten!



Ein Jahr mit der Musikkapelle Aschbach-Markt

Ein weiteres aufregendes und klangvolles Jahr neigt sich für uns, die Musikkapelle Aschbach-Markt, dem Ende zu. Rückblickend dürfen wir auf ein Jahr voller besonderer musikalischer Erlebnisse, gemeinschaftsbildender Momente und bereichernder Begegnungen schauen.

Der Startschuss fiel im Frühling mit unserem traditionellen Frühlingskonzert, bei dem wir unserem Publikum musikalische Highlights und abwechslungsreiche Klänge präsentierten. Die Begeisterung im Saal war spürbar und setzte die Grundlage für ein ereignisreiches Jahr.

Statt der geplanten „MusiRoas“, die wetterbedingt abgesagt werden musste, fand diesen Sommer alternativ ein stimmungsvoller Dämmerchoppen im Musikheim statt. Dieser besondere Abend ermöglichte es uns, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen und gemeinsam Musik zu genießen. Ebenso im Sommer begeisterten wir unser Publikum beim Sommerkonzert, das bei traumhaftem Wetter und mit lebendigen Klängen unvergesslich war. Besonders war auch unser gemeinsames Sonntagberggehen, das uns Momente der Besinnung und Ruhe bot.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Eröffnung des neuen SparMarktes, bei der wir die Ehre hatten, musikalisch beizutragen. Mit viel Freude begleiteten wir diese Eröffnung und durften die Feierlichkeit mit festlichen Klängen untermalen. Im Herbst brachten wir die „Lange Nacht der Musik“ zurück, ein musikalisches Fest, bei dem talen-

tierte Musiker*innen für eine bunte Klangvielfalt und eine ausgelassene Atmosphäre in der Sporthalle sorgten und wir als Kapelle erstmals in unserer neuen Tracht auftreten durften. Dank der großzügigen Unterstützung durch Spenden konnten wir dieses Projekt umsetzen und unsere Verbundenheit zur Tradition und Gemeinschaft in neuem Glanz präsentieren. Dafür sagen wir herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Besonders freudig durften wir auch in diesem Jahr Musikhochzeiten feiern. Es ist uns immer eine Ehre, diese schönen Momente gemeinsam musikalisch zu begleiten und so die Freude der frisch Vermählten mit unseren Klängen auszudrücken.

Abschließend möchten wir uns bei allen Unterstützer*innen, Freund*innen und Sponsoren der Musikkapelle Aschbach-Markt bedanken. Ohne eure Hilfe und euren Zuspruch wäre dieses musikalische

Jahr nicht möglich gewesen. Wir laden herzlich dazu ein, uns auch in Zukunft zu begleiten und über unsere Website sowie auf unseren Social-Media-Kanälen am Laufenden zu bleiben.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Eure Musikkapelle Aschbach





Kräuterkreis Aschbach

Das Jahr 2024 war wieder mit vielen Einsätzen und Aktivitäten verbunden. Die Pflege der Kräuteräsche, der Frühjahrsputz der Gemeinde und der Frühlingsmarkt. Beim Kinderferienprogramm hatten die Kinder viel Spaß und es wurde ihnen die Naturverbundenheit vermittelt. Jeder färbte sich mit Pflanzenfarben sein eigenes T-Shirt im Tipi an der Feuerstelle.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Jahr 2024. Der Kräuterkreis wünscht allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2025.



NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt

Eine besinnliche Weihnachtszeit!
Ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, den festen Glauben an das Morgen und ganz viel Hoffnung in die Zukunft – das wünschen wir euch von ganzem Herzen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit im neuen Jahr 2025!

NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
Maria Flemming

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

01.01.2025	unbesetzt
04.01.2025 05.01.2025 06.01.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
11.01.2025 12.01.2025	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
18.01.2025 19.01.2025	Dr. Freynhofer & Partner OG NeustadtI an der Donau 07471/2280
25.01.2025 26.01.2025	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
01.02.2025 02.02.2025	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252
08.02.2025 09.02.2025	unbesetzt
15.02.2025 16.02.2025	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
22.02.2025 23.02.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
01.03.2025 02.03.2025	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
08.03.2025 09.03.2025	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
15.03.2025 16.03.2025	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
22.03.2025 23.03.2025	unbesetzt
29.03.2025 30.03.2025	Dr. Freynhofer & Partner OG NeustadtI an der Donau 07471/2280



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

GLASFASER

im

Mostviertel

bei

**PEHBÖCK
HANDY & AUTO**

...Qualität die verbindet.

3361 Aschbach, pehboeck.com



§57A- ÜBERPRÜFUNG

„PICKERL“

für alle Fahrzeugmarken

inkl. E-Fahrzeuge

Inspektion/Service
inklusive 12 Monate Mobilitätsgarantie

Fragen Sie uns
gerne auch nach
einem Angebot
für Ihr Fahrzeug!

- Für alle Modelle und Baujahre
- Nach Herstellervorgaben
- Durch geschultes Personal
- Mit Ersatzteilen in Bosch-Qualität
- Mit moderner Werkstattausrüstung
- Mit Eintrag ins Serviceheft

Die Hersteller-
garantie Ihres
Fahrzeugs
bleibt dabei
erhalten!



**BOSCH
Service**



**PEHBÖCK
HANDY & AUTO**

...Qualität die verbindet.

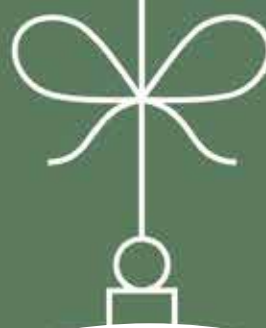


ausgezeichnet vom Autofahrer

Veranstaltungskalender

**ALLE TERMINE MIT VORBEHALT
- ÄNDERUNGEN JEDERZEIT
MÖGLICH!**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
DO, 09.01.2025, 15:00 Uhr	Senioren- u. Pensionistennachmittag GH Lettner	Kulturreferat Aschbach
MI, 15.01.2025 15:00 - 16:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Mutterberatungsstelle Badstraße 10	Dr. Sebastian Schaub
FR, 24.01.2025 SA, 25.01.2025 SO, 26.01.2025	Fußball Nachwuchsturnier Sporthalle Aschbach	Sportunion Aschbach Fußball-Nachwuchsteam
SO, 26.01.2025, 10:00 Uhr	Familienmesse (Vorstellung der Erstkommunionkinder) Pfarrkirche Aschbach	Familienmessteam der Pfarre Aschbach
DO, 13.02.2025, 19:00 Uhr	Vortrag Natur im Garten: „Gärten klima-fit machen“ (Bernhard Haidler) Rathaussaal	Dorferneuerungsverein Aschbach
MI, 19.02.2025 15:00 - 16:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Mutterberatungsstelle Badstraße 10	Dr. Sebastian Schaub
SA, 01.03.2025 14:00 / 17:00 / 20:00 Uhr	Gschnas Kinder / Senioren / für alle Sporthalle Aschbach	Sportunion Aschbach
SO, 02.03.2025, 10:00 Uhr	Familienmesse (Faschingssonntag) Pfarrkirche Aschbach	Familienmessteam der Pfarre Aschbach
SO, 16.03.2025 anschl. an Hl. Messe (08:30 Uhr Messe)	Pfarrkaffee Krenstetten Pfarrhof	Pfarre Krenstetten
MI, 19.03.2025 15:00 - 16:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Mutterberatungsstelle Badstraße 10	Dr. Sebastian Schaub
FR, 21.03.2025, 18:00 Uhr	Konzert „Kunterbunt“ Sturmhof Oed	Musikschule Mostviertel
FR, 21.03.2025, 20:00 Uhr	Schlagertherapie & Caroline Athanasiadis Sporthalle Aschbach	Kulturverein 361 Grad
SA, 22.03.2025, 18:30 Uhr	Preisschnapsen Landgasthaus Berndl	Dorferneuerung Krenstetten
SO, 23.03.2025, 10:00 Uhr	Suppenonntag - Gestaltung der 10 Uhr Messe (Suppen gibt es nach den Messen) Pfarrkirche Aschbach	Pfadfinder Aschbach
MI, 26.03.2025, 19:00 Uhr	Konzert „Bläser & Beats“ Sporthalle Aschbach	Musikschule Mostviertel
FR, 28.03.2025, 18:30 Uhr	Konzert „Saitenweise Tastenklänge“ Donauhalle Wallsee	Musikschule Mostviertel
DO, 03.04.2025, 20:00 Uhr	„Die innere Dimension des Bergsteigens“ Vortrag mit Gerlinde Kaltenbrunner Sporthalle Aschbach	Kulturverein 361 Grad
SA, 05.04.2025, 11:00 Uhr	Matinée Turnhalle Zeillern	Musikschule Mostviertel
SA, 05.04.2025, 20:00 Uhr	Frühlingskonzert Sporthalle Aschbach	Musikkapelle Aschbach-Markt
SA, 12.04.2025, 20:00 Uhr	Spring Beats Gimpersdorf 5, 3331 Kematen/Ybbs	LJ Aschbach-Markt
SO, 13.04.2025 08:30 Uhr / 09:00 Uhr	Palmsonntag - Palmweihe Aschbach und Krenstetten	Pfarre Krenstetten Pfarre Aschbach



Frohe Weihnachten

Der gesamte Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Aschbach-Markt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Zeit um Kraft zu tanken sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2025!



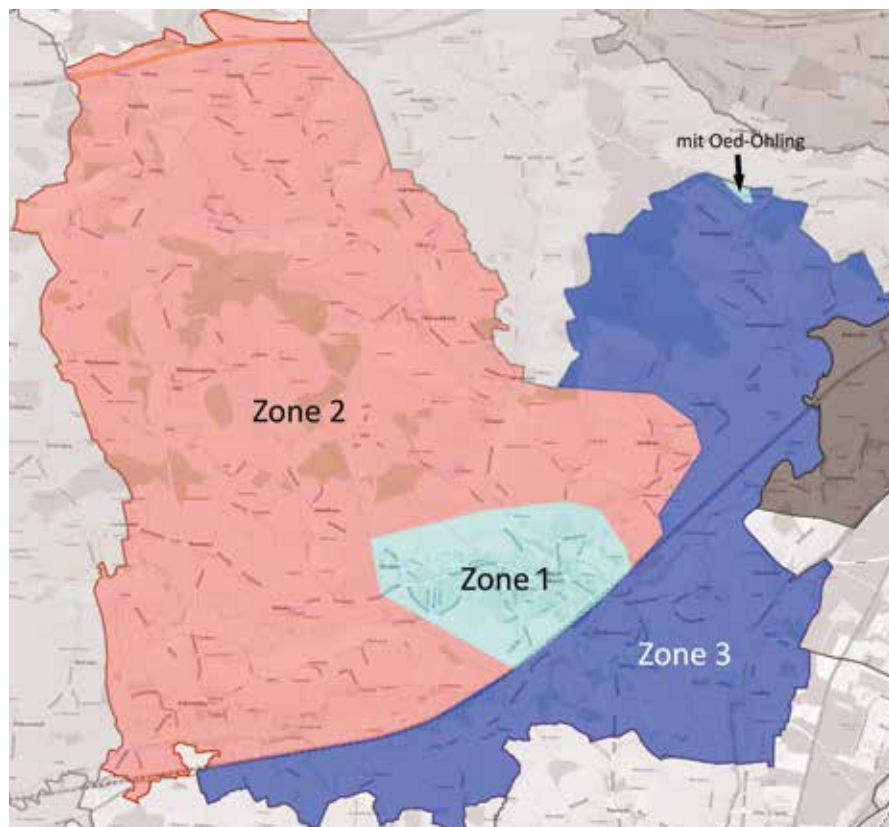
Abfuhrtermine 2025

In unserer Gemeinde gibt es drei verschiedene Abfuhrtermin-Zonen:

- » **ASCHBACH 1** - Markt
- » **ASCHBACH 2** - Krenstetten, Mitterhausleiten, Oberaschbach, Aukental, Abetzberg
- » **ASCHBACH 3** - Aschbach-Dorf, Graßlau, Riesing, Gunnersdorf, Hochbruck, Hauptmannsberg

Die genaue Zoneneinteilung ist auch unterhalb auf der Aschbach-Karte ersichtlich.

Bitte entnehmen Sie den richtigen Abfuhrplan für Ihre Zone auf den folgenden 3 Seiten. Sollten Sie sich nicht sicher sein, in welcher Zone Sie sich befinden, helfen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt weiter (07476/77321)!



Weitere Möglichkeiten um Ihren persönlichen Abfuhrplan zu erhalten:

Sie können Ihren persönlichen Abfuhrkalender auch direkt auf der Gemeindehomepage unter www.aschbach-markt.gv.at/muellabfuhr durch Auswahl Ihrer Adresse abfragen und ausdrucken.

Als Alternative zum gedruckten Abfuhrplan können Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine auch bequem über die **GDA-App** abrufen und die Termine für Ihren digitalen Kalender (Smartphone-, Outlook-, Google-Kalender, etc.) downloaden. Richten Sie Erinnerungsmeldungen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen ein, damit Sie garantiert keinen Termin verpassen!

INFO 2025

Batterien und Akkus getrennt sammeln!

Fast 1.000 Tonnen Batterien und Akkus landen jährlich österreichweit nach wie vor im Restmüll. Dadurch können Schadstoffe unkontrolliert austreten und Brände in Mülltonnen, Sammelfahrzeugen und Verwertungsanlagen verursacht werden. Die Rückgabe ist in allen Sammelzentren der Region möglich.



Mehr Service für Sie

Egal ob Sie umziehen, ein Haus kaufen oder verkaufen, ob Sie zusätzliche Mülltonnen benötigen oder einfach nur Informationen zu Gebührenvorschreibung benötigen - das Kundenberatungsteam des GDA steht Ihnen für alle Ihre Fragen rund um die Gebühren und Bescheide gerne zur Verfügung. Kontakt unter: post@gda.gv.at

Detailfragen zur Abfalltrennung?

Unsere digitale Abfallberaterin MAGdaLENA gibt Auskunft über gewöhnliche und außergewöhnliche Entsorgungsfragen - von A wie Aludeckel bis Z wie Zitronennetz. MAGdaLENA ist 24/7 für Sie erreichbar. Lernen Sie unsere digitale Abfallberaterin persönlich kennen unter <https://gda.gv.at/digitale-abfallberaterin>



Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die angegebenen Abfuhrtermine unterjährig verändern können. Verbindlich finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine des GDA immer auf unserer Homepage unter gda.gv.at/abholtermine

gemeinde dienstleistungsverband region amstetten · post@gda.gv.at







Abfuhrtermine 2025

ASCHBACH 1

Markt



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
			
Dienstag, 21. 01. 2025	Mittwoch, 15. 01. 2025	Dienstag, 14. 01. 2025	Donnerstag, 02. 01. 2025
Dienstag, 18. 02. 2025	Mittwoch, 29. 01. 2025		Mittwoch, 29. 01. 2025
Dienstag, 18. 03. 2025	Mittwoch, 12. 02. 2025		Mittwoch, 26. 02. 2025
Dienstag, 15. 04. 2025	Mittwoch, 26. 02. 2025	Dienstag, 11. 03. 2025	Mittwoch, 26. 03. 2025
Dienstag, 13. 05. 2025	Mittwoch, 12. 03. 2025		Donnerstag, 24. 04. 2025
Mittwoch, 11. 06. 2025	Mittwoch, 26. 03. 2025	Dienstag, 06. 05. 2025	Mittwoch, 21. 05. 2025
Dienstag, 08. 07. 2025	Mittwoch, 09. 04. 2025		Mittwoch, 18. 06. 2025
Dienstag, 05. 08. 2025	Mittwoch, 23. 04. 2025	Dienstag, 01. 07. 2025	Mittwoch, 16. 07. 2025
Dienstag, 02. 09. 2025	Mittwoch, 07. 05. 2025		Mittwoch, 13. 08. 2025
Dienstag, 30. 09. 2025	Mittwoch, 21. 05. 2025	Dienstag, 26. 08. 2025	Mittwoch, 10. 09. 2025
Dienstag, 28. 10. 2025	Mittwoch, 04. 06. 2025		Mittwoch, 08. 10. 2025
Dienstag, 25. 11. 2025	Dienstag, 17. 06. 2025	Dienstag, 21. 10. 2025	Mittwoch, 05. 11. 2025
Freitag, 19. 12. 2025	Mittwoch, 02. 07. 2025		Mittwoch, 03. 12. 2025
	Mittwoch, 16. 07. 2025	Dienstag, 16. 12. 2025	Mittwoch, 31. 12. 2025
	Mittwoch, 30. 07. 2025		
	Dienstag, 12. 08. 2025		
	Mittwoch, 27. 08. 2025		
	Mittwoch, 10. 09. 2025		
	Mittwoch, 24. 09. 2025		
	Mittwoch, 08. 10. 2025		
	Mittwoch, 22. 10. 2025		
	Mittwoch, 05. 11. 2025		
	Mittwoch, 19. 11. 2025		
	Mittwoch, 03. 12. 2025		
	Dienstag, 16. 12. 2025		
	Dienstag, 30. 12. 2025		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

2. Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---





Abfuhrtermine 2025

ASCHBACH 2

Krenstetten, Mitterhausleiten, Aukental, Oberaschbach, Abetzberg



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
			
Mittwoch, 22. 01. 2025	Mittwoch, 15. 01. 2025	Mittwoch, 15. 01. 2025	Donnerstag, 02. 01. 2025
Mittwoch, 19. 02. 2025	Mittwoch, 29. 01. 2025		Mittwoch, 29. 01. 2025
Mittwoch, 19. 03. 2025	Mittwoch, 12. 02. 2025		Mittwoch, 26. 02. 2025
Mittwoch, 16. 04. 2025	Mittwoch, 26. 02. 2025		Mittwoch, 26. 03. 2025
Mittwoch, 14. 05. 2025	Mittwoch, 12. 03. 2025	Mittwoch, 12. 03. 2025	Donnerstag, 24. 04. 2025
Donnerstag, 12. 06. 2025	Mittwoch, 26. 03. 2025	Mittwoch, 07. 05. 2025	Mittwoch, 21. 05. 2025
Mittwoch, 09. 07. 2025	Mittwoch, 09. 04. 2025		Mittwoch, 18. 06. 2025
Mittwoch, 06. 08. 2025	Mittwoch, 23. 04. 2025	Mittwoch, 02. 07. 2025	Mittwoch, 16. 07. 2025
Mittwoch, 03. 09. 2025	Mittwoch, 07. 05. 2025	Mittwoch, 27. 08. 2025	Mittwoch, 13. 08. 2025
Mittwoch, 01. 10. 2025	Mittwoch, 21. 05. 2025		Mittwoch, 10. 09. 2025
Mittwoch, 29. 10. 2025	Mittwoch, 04. 06. 2025	Mittwoch, 22. 10. 2025	Mittwoch, 08. 10. 2025
Mittwoch, 26. 11. 2025	Dienstag, 17. 06. 2025	Mittwoch, 17. 12. 2025	Mittwoch, 05. 11. 2025
Montag, 22. 12. 2025	Mittwoch, 02. 07. 2025		Mittwoch, 03. 12. 2025
	Mittwoch, 16. 07. 2025		Mittwoch, 31. 12. 2025
	Mittwoch, 30. 07. 2025		
	Dienstag, 12. 08. 2025		
	Mittwoch, 27. 08. 2025		
	Mittwoch, 10. 09. 2025		
	Mittwoch, 24. 09. 2025		
	Mittwoch, 08. 10. 2025		
	Mittwoch, 22. 10. 2025		
	Mittwoch, 05. 11. 2025		
	Mittwoch, 19. 11. 2025		
	Mittwoch, 03. 12. 2025		
	Dienstag, 16. 12. 2025		
	Dienstag, 30. 12. 2025		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

2. Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

Abfuhrtermine 2025

ASCHBACH 3

Aschbach-Dorf, Graßlau, Riesing, Gunnersdorf, Hochbruck,
Hauptmannsberg



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Donnerstag, 23. 01. 2025	Mittwoch, 15. 01. 2025	Donnerstag, 16. 01. 2025	Donnerstag, 02. 01. 2025
Donnerstag, 20. 02. 2025	Mittwoch, 29. 01. 2025		Mittwoch, 29. 01. 2025
Donnerstag, 20. 03. 2025	Mittwoch, 12. 02. 2025	Donnerstag, 13. 03. 2025	Mittwoch, 26. 02. 2025
Donnerstag, 17. 04. 2025	Mittwoch, 26. 02. 2025		Mittwoch, 26. 03. 2025
Donnerstag, 15. 05. 2025	Mittwoch, 12. 03. 2025	Donnerstag, 08. 05. 2025	Donnerstag, 24. 04. 2025
Freitag, 13. 06. 2025	Mittwoch, 26. 03. 2025		Mittwoch, 21. 05. 2025
Donnerstag, 10. 07. 2025	Mittwoch, 09. 04. 2025	Donnerstag, 03. 07. 2025	Mittwoch, 18. 06. 2025
Donnerstag, 07. 08. 2025	Mittwoch, 23. 04. 2025	Donnerstag, 28. 08. 2025	Mittwoch, 16. 07. 2025
Donnerstag, 04. 09. 2025	Mittwoch, 07. 05. 2025		Mittwoch, 13. 08. 2025
Donnerstag, 02. 10. 2025	Mittwoch, 21. 05. 2025	Donnerstag, 23. 10. 2025	Mittwoch, 10. 09. 2025
Donnerstag, 30. 10. 2025	Mittwoch, 04. 06. 2025		Mittwoch, 08. 10. 2025
Donnerstag, 27. 11. 2025	Dienstag, 17. 06. 2025	Donnerstag, 18. 12. 2025	Mittwoch, 05. 11. 2025
Dienstag, 23. 12. 2025	Mittwoch, 02. 07. 2025		Mittwoch, 03. 12. 2025
	Mittwoch, 16. 07. 2025		Mittwoch, 31. 12. 2025
	Mittwoch, 30. 07. 2025		
	Dienstag, 12. 08. 2025		
	Mittwoch, 27. 08. 2025		
	Mittwoch, 10. 09. 2025		
	Mittwoch, 24. 09. 2025		
	Mittwoch, 08. 10. 2025		
	Mittwoch, 22. 10. 2025		
	Mittwoch, 05. 11. 2025		
	Mittwoch, 19. 11. 2025		
	Mittwoch, 03. 12. 2025		
	Dienstag, 16. 12. 2025		
	Dienstag, 30. 12. 2025		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

2. Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (31.03. – 20.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---



www.aschbach-markt.gv.at